

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes



Sport

**Landesschützenkönig 2022
kommt aus Esslingen**

VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach / GewerbePark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

MADE
GERMANY



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff *Qualität seit 1848* Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ☐ Telefon 07351 / 6560 ☐ Email: neff@fahnen-neff.de
 ☐ Telefax 07351 / 13419 ☐ Internet: www.fahnen-neff.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459.2324



Wir suchen Mitarbeiter
Augenoptikermeister / Optometristen (m/w/d)

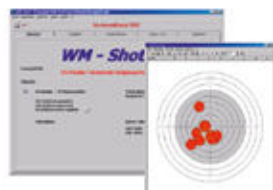
www.mueller-manching.de

WM-Shot 8

unterstützt Sie zuverlässig bei Ihren Schießveranstaltungen
Bereits von über 2100 Vereinen erworben!

- Preisschießen
- Vereinsmeisterschaften u. a.
- Rundenwettkämpfe
- Finale

- DISAG RM II, III, IV, RIKÄ, SAM
- ESA Meyton, SIUS, SKAS, OpticScore, Intarso
- für Windows XP - 10



Weitere Infos
unter www.wm-shot.de

KonRad-Software GmbH
Dorfstraße 47a, 89438 Holzheim

MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

GANZ EINFACH ONLINE
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT
NEU**

KRÜGER Druck+Verlag
GmbH & Co. KG

Tel: +49 6861 7002-118
Fax: +49 6861 7002-115

schuess-scheiben@kdv.de
www.krueger-scheiben.de

Aus dem WSV

- 04 Einladung zum 65. digitalen ordentlichen Landesschützenstag
- 05 WLSB-Ehrennadel in Gold für Hannelore Lange



- 06 Treffen mit dem Staatssekretär des Innenministeriums
- 06 Nachruf Josef Anton Koller
- 07 Nachruf Gisela Kraus
- 07 Nachruf Heinz Streit
- WSV Sport**
- 08 Landesschützenkönig 2022 kommt aus Esslingen
- 09 Begeisterte Nachwuchsschützen im Talentzentrum
- 09 Fotonachlese zur Hallen-DM Bogen in Berlin
- 10 Böllerschießen – Bestandteil des Brauchtums
- 12 Ranglistenturnier für die Zusammenstellung einer DSB-Vorderlader-Mannschaft
- 14 Ausschreibung – Württembergische Meisterschaft 2022 -WA Bogen im Freien-
Jugend
- 16 JVR-Vorkampf in Pforzheim
- 17 Lösung des Schießsport-Rätstels SWDSZ 5/2022
- 18 Schießsport-Rätseelseite
- Shooting Star des Monats**
- 20 Lea Hutzler ist Shooting Star des Monats
- International**
- 21 Robin Walter gewinnt IWK Berlin
- Schulung**
- 22 Schießsportleiter? Unser Wochenende in Ruit
- 23 **Aus den Bezirken und Kreisen**
- 34 **Aus den Vereinen**
- 36 **Termine**
- 38 **Aus der Industrie**



Titelbild:

Landesschützenkönig 2022
kommt aus Esslingen

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Einladung zum 65. digitalen ordentlichen Landesschützentag des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V.

Samstag, 30. Juli 2022 / 13.00 Uhr

- Mitgliedsvereine
- Ehrenmitglieder
- Mitglieder Landesausschuss

Liebe Mitglieder unserer Vereine,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Präsidium und der Landesausschuss des Württembergischen Schützenverbandes hat sich die Entscheidung nicht einfach gemacht: Nachdem die Corona-Situation im Frühjahr 2022 sehr diffus war und wir nicht Gefahr laufen wollten, die reservierte Schwabenlandhalle kurzfristig absagen und Ausfallkosten bezahlen zu müssen, wird auch der diesjährige Landesschützentag nochmals digital stattfinden. Grundlage für diese Verfahrensweise ist § 5 Abs. 2 des „Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ vom 27. März 2020 (COVIOD-19-Gesetz) in der aktuellsten Fassung. Wir bedauern dies sehr, liegt uns allen doch der Kontakt bei unseren Landesschützentagen sehr am Herzen.

Da es in 2022 keine Wahlen gibt, werden alle notwendigen Abstimmungen auf den nächsten 66. Landesschützentag 2023 verschoben. Natürlich können unsere Mitgliedsvereine auch ohne diese Veranstaltung jederzeit ihre Anliegen und Wünsche an uns übermitteln. Das Präsidium des Württembergischen Schützenverbandes wird sich damit gerne befassen.

Wir sind sehr optimistisch, dass der 66. Landesschützentag 2023 endlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

Nachfolgender Ablauf ist vorgesehen:

Beginn der Veranstaltung um 13.00 Uhr.

- Begrüßung
- Totenehrung
- Ehrungen
- Grußworte

Pause (10 Minuten)

1. Hinweise zum Ablauf der digitalen Mitgliederversammlung
2. Berichte der Mitglieder des Landesschützenmeisteramtes für 2021
3. Bericht des Landesschatzmeisters (Jahresrechnung 2021)
4. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2021
 - Pause (10 Minuten) -
5. Aussprache zu den Berichten (Chat-Funktion)
6. Festsetzung des Jahresbeitrags 2023
7. Termine – Bekanntmachungen

Alle Mitgliedsvereinigungen und Ehrenmitglieder unseres Verbandes sind herzlich zur Teilnahme an diesem digitalen Landesschützentag eingeladen. Die Zugangsdaten zu der digitalen Veranstaltung werden rechtzeitig über die Verbandsmedien bekannt gegeben.

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Reinhard Mangold

Präsident

WLSB-Ehrennadel in Gold für Hannelore Lange



Ehren-Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange wurde von WLSB-Präsident Andreas Felchle (links) mit der WLSB-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet (Foto: wlsb)

Der WSV-Ehren-Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange wurde vom WLSB mit der Ehrennadel in Gold eine besondere Ehrung zuteil. Die Auszeichnung erfolgte am 14. Mai im Rahmen der Veranstaltung WLSB-Dialog „Kinder, Jugend, Sport und Bildung“.

In der Laudatio ging WLSB-Präsident Andreas Felchle auf Hannelore Langes ehrenamtliche Tätigkeit und auf ihre besonderen Verdienste um den Sport ein. Er hob hervor, dass die Ehren-Landesoberschützenmeisterin nicht nur die weiteste Anreise der zu Ehrenden

hatte. Überhaupt müsse man ihr großen Respekt zollen, dass sie stets vier Stunden Hin- und Rückfahrt zu Besprechungen und Sitzungen in Stuttgart auf sich genommen habe. Der WLSB-Präsident ließ wichtige Stationen Revue passieren: Hannelore Lange wurde 2009 zur Landesoberschützenmeisterin gewählt, nachdem sie eine Zeitlang Landesschriftführerin gewesen war. Beim Landessportbundtag 2016 wurde sie dann in den WLSB-Vorstand gewählt. – Beides, WSV-Spitzen- und WLSB-Vorstandsamt, gab sie letztes Jahr ab.

In den zwölf Jahren habe Hannelore Lange auf oberster Ebene im württembergischen Sport einiges in Gang gebracht: Die Strukturreform im WSV sei sehr weit fortgeschritten. Aber mindestens genauso bedeutsam für die Verbandsentwicklung sei das gemeinsame SVW-WLSB-Projekt „Schützenzentrum Landessportschule Ruit“ gewesen. WLSB-Präsident Andreas Felchle: „Das Schützenzentrum ist ein Vorzeigeprojekt, von dem alle profitieren. Und es ist gut, dass es schon vor einigen Jahren gebaut wurde, angesichts der Baupreissteigerungen und Lieferengpässe.“

Jetzt könne sich Hannelore Lange voll und ganz um den Schützenverein Bärenthal und dessen 56 Mitglieder kümmern, wo sie bereits seit über 30 Jahren als Kassiererin engagiert ist. Andreas Felchle gab der Jubilarin noch einen Hinweis mit auf den Weg: „Und wenn’s am Schützenhaus was zu bauen gibt, weißt Du ja, wo es Zuschüsse gibt.“ (ep)

Treffen mit dem Staatssekretär des Innenministeriums

Auf Initiative von WSV-Präsident Reinhard Mangold gab es im Mai ein Treffen mit dem Staatssekretär des Innenministeriums, Wilfried Klenk. Zusammen mit dem DSB-Vizepräsidenten Recht Walter Wolpert, der eigens für diesen Termin anreiste und Landesgeschäftsführer Günter Schray traf die Abordnung dabei auch auf den Stellvertretenen Fraktionsvorsitzenden und Innenpolitischen Sprecher der CDU, MdL Thomas Blenke sowie auf MdL Tim Bückner (u.a. Stv. Mitglied des Innenausschusses), der dieses Treffen organisiert hatte. Auch waren noch zwei Mitarbeiter des Innenministeriums aus dem Referat Waffenrecht anwesend.



Auf dem Foto v. l.: Staatssekretär Wilfried Klenk, MdL Thomas Blenke, Präsident Reinhard Mangold, Landesgeschäftsführer Günter Schray, DSB-Vizepräsident Recht Walter Wolpert, MdL Tim Bückner
(Foto: Büro Bückner)

Angesprochen wurden aktuelle Themen aus dem geltenden Waffenrecht, die immer wieder zu Unklarheiten bei der Umsetzung und damit zum Unmut bei den Sportschützen führen. Weiterhin wurde der Missstand thematisiert, dass es durch die

seit 2015 geltende Regelung (bis dato anerkannte Schießstand-sachverständigen dürfen seitdem keine Schießstände mehr abnehmen) zu einem großen Defizit an verfügbaren Sachverständigen für die Schützenvereine in Baden-Württemberg gekommen ist. Vorgestellt wurde das Pilotprojekt aus Nordrhein-Westfalen, das hier eine wesentliche Erleichterung bringen würde. Der

Staatssekretär wurde gebeten, eine Übernahme dieser Verordnung aus NRW für Baden-Württemberg zu prüfen. Die Vertreter des Innenministeriums sagten zu, dies zu tun. (gs)

Der Württembergische Schützenverband trauert um Josef Anton Koller. Er ist am 23. April im Alter von 71 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben.

Nachruf

Josef Anton Koller

Der Württembergische Schützenverband trauert um Josef Anton Koller. Er ist am 23. April im Alter von 71 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben.

Josef Anton Koller war seit 2015 Landesreferent beim WSV und hatte sich um die Belange der Wurfscheibenschützen gekümmert. 1995 kam er zum Schützenverein Zang. Von Anfang an brachte er sich mit seinem Engagement und seinem Fachwissen bei den Schützen ein. Schon bald wurde Josef Anton Koller zum Oberschützenmeister gewählt. Als das größte Projekt während seiner Amtszeit entstand Anfang der 2000er-Jahre ein 25-Meter-Indoor-Stand, eine der modernsten Anlagen im Landkreis Heidenheim.

Der Württembergische Schützenverband wird Josef Anton Koller ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des WSV-Präsidiums
Reinhard Mangold, Präsident

Nachruf Gisela Kraus

Im Alter von 66 Jahren starb Gisela Kraus am 10. Mai nach kurzer schwerer Krankheit.

Sie kam im Jahr 2004 zur Schützengilde Weikersheim. Gisela Kraus war fast 20 Jahre lang Ligaleiterin der Landesliga Nord und für die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole verantwortlich. Zudem gehörte sie über viele Jahre hinweg zu den Mitarbeiterinnen bei den Württembergischen Meisterschaften. Für ihr großes Engagement bei den Schützen wurde Gisela Kraus im Jahr 2005 vom Württembergischen Schützenverband die Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Der Württembergische Schützenverband wird Gisela Kraus ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des WSV-Präsidiums
Reinhard Mangold, Präsident

Nachruf Heinz Streit, WSV-Ehrenmitglied

Am 22. Mai starb im Alter von 80 Jahren überraschend unser WSV-Ehrenmitglied Heinz Streit.

Als Heinz Streit 1989 zum Schützenverein Leinzell kam, brachte ihn seine Bereitschaft, sich einzubringen, über das Amt des Schriftführers zum Oberschützenmeister. Nachdem er auf dem Kreisschützentag 1993 zum Kreisoberschützenmeister gewählt worden war, stand er 20 Jahre lang an der Spitze des Gmünder Schützenkreises.

Den Posten des Landespressewarts übernahm er 1998. Knapp 20 Jahre wurden es dann, in denen er mit großem Eifer die Öffentlichkeitsarbeit im WSV machte. Zum Landesschriftführer wählte man Heinz Streit im Jahr 2009. Bis 2015 hatte er dieses Amt inne und zeichnete maßgeblich für die Südwestdeutsche Schützenzeitung verantwortlich. Im Rahmen seiner Verabschiedung sagte die damalige Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange: „Er hat eine ‚Streit-Kultur‘ geprägt, er stößt auf vielfältige Art Dinge an, er nennt sie beim Namen und verkleidet sie auch manchmal. Missstände kann er gar nicht leiden, er macht so lange dran rum, bis sie ausgeräumt sind.“

Zu den zahlreichen Ehrungen, die dem beliebten und geschätzten Schützenkamerad Heinz Streit zuteilwurden, gehörte auch vom WSV das Ehrenkreuz in Silber (Stufe II).

Im Jahr 2018 wurde Heinz Streit zum WSV-Ehrenmitglied ernannt.

Mit großem Respekt behält der WSV Heinz Streit in dankbarer Erinnerung.

Im Namen des WSV-Präsidiums
Reinhard Mangold, Präsident

Landesschützenkönig 2022 kommt aus Esslingen

Nach zwei Jahren Stillstand fand endlich wieder ein Landeskönigsschießen. 19 Teilnehmer haben in diesem Jahr an der Veranstaltung teilgenommen, die auf der Schießanlage der Schützengesellschaft Böblingen durchgeführt werden konnte. Auch zwei Luftpistolenschützen waren mit dem Ziel angereist, den Königstitel zu erreichen. Laut Regelwerk wurde deren Ergebnis mit dem Faktor 2,5 gewertet.

Landesschützenkönig wurde mit einem 31,1 Teiler Marcus Griese von der Schützengesellschaft Esslingen. 1. Ritter wurde Joachim Ott (SV Igelshausen) mit einem 43,6-Teiler, 2. Ritter Markus Münig (DMSG 1478 Bad Mergentheim) mit einem 44,6-Teiler.

Vom WSV-Präsidium waren Präsident Reinhard Mangold, 2. Vizepräsident Klaus Koch, Landesschatzmeister Klaus Müller und Landessportleiter Rainer Hanisch vor Ort. Landesschützenkönig Marcus Griese vertritt den Württembergischen Schützenverband im Oktober beim Bundeskönigsschießen in München. (gs)

14.05.2022 16:22

Landeskönigsschießen 2022 Schießanlage Böblingen

Platz	Start-Nr.	Bezirk / Kreis	Name	T 1	T 2	T 3	Beste Teiler	Stech-teiler 1	Stech-teiler 2
1.		Esslingen	Marcus Griese (5306 Schützenges. Esslingen)	31,1	92,2		31,1		
2.		Calw	Joachim Ott (5214 SV Igelshausen)	43,6	200,2		43,6		
3.		Bad Mergentheim	Markus Münig (2102 DMSG 1478 Bad Mergentheim)	44,6	82,6		44,6		
4.		Ulm	Beate Himmer (7715 ZSGes Langenau)	45,2	198,1		45,2		
5.		Zollernalb	Kai Bayer (6529 SV Rosswangen)	48,7	101,9		48,7		
6.		Königsau	Melina Franz (2300 Sgl Ailingen)	49,8	151,5		49,8		
7.		Echaz-Neckar	Wolfgang Drescher (4121 SV Willmandingen)	58,6	78,4		58,6		
8.		Schwäbisch - Hall	Winona Winkler (2512 Sgl Schwäbisch Hall)	59,4	105,7		59,4		
9.		Tuttlingen	Dietmar Hügler (6401 Schützenverein Aizheim)	64,0	145,4		64,0		
10.		Vaihingen	Elmar Quere (1413 Wiernsheim)	66,2	73,6		66,2		
11.		Rottweil	Oliver Maier (6303 SSV Bödingen)	66,6	68,0		66,6		
12.		Stuttgart	Christina Becker (5502 Stuttgarter Schützengilde)	71,5	85,6		71,5		
13.		Heilbronn	Fr. Luka Sotzny (1205 TSV Gronau)	74,9	86,4		74,9		
14.		Biberach-Iller	Bernd Friedmann (7103 SV Birkenhard)	95,5	104,6		95,5		
15.		Öhringen	Jürgen Wacker (2402 SC Oberhelmbach)	130,3	167,5		130,3		
16.		Landesschützenkönig 2019	Dieter Held (2218 SV Hengstfeld)	141,5	186,6		141,5		
17.		Heidenheim	Michael Maier (3222 SSV Steinheim)	166,4	167,8		166,4		LP Faktor 2,5
18.		Neckarzulern	Zhang Jun Chow (6206 SV Empfingen)	167,3	173,4		167,3		LP Faktor 2,5
19.		Hohenurach	Christian Bracher (4202 SGES Bempflingen)	189,3	195,8		189,3		
20.									
21.									
22.									



Das Foto zeigt Präsident Reinhard Mangold und Landessportleiter Rainer Hanisch zusammen mit dem neuen Landesschützenkönig Marcus Griese und den beiden Rittern Joachim Ott und Markus Münig (Foto: wsv)

Begeisterte Nachwuchsschützen im Talentzentrum

Als Talentzentrum des Württembergischen Schützenverbandes bemühte sich die Schützengilde Welzheim auch während der Corona-Pandemie darum, Veranstaltungen stattfinden zu lassen und Trainingsangebote zu ermöglichen. Das Talentzentrum bei der Welzheimer Schützengilde ist ein gutes Beispiel dafür, dass man mit Begeisterung auch in Krisen vieles auf die Beine stellen kann. Mit Trainingsangeboten an vier Tagen, sechs lizenzierten Trainern und ehrenamtlicher Organisation geht das Talentzentrum auf die Bedürfnisse der jugendlichen Bogenschützen ein. Auf dem aktuellen Foto sind es 19 junge Bogensportlerinnen und Bogensportler, die im Talentzentrum in Welzheim trainieren. (Foto: mb)



Fotonachlese zur Hallen-DM Bogen in Berlin

Ganz besonders stolz war Trainer Christian Redmer (links) auf die junge Mannschaft der SGi Welzheim. Bei der Hallen-DM erzielte das Team einen tollen Erfolg und kam auf den ersten Platz in der Schülerklasse A,

Recurve: Marco Bubeck (563 Ringe), Tim Deutsch (552 Ringe) und Sophia Siebert (552 Ringe). Klara Reinhardt (rechts) komplettierte das Quartett der Schützengilde Welzheim.

(Foto: ah)



Böllerschießen – Bestandteil des Brauchtums

WSV-Referent Gerd Kiefer im Redaktionsgespräch



Der neue WSV-Referent für Böllerwesen, Gerd Kiefer (5. v. l.), mit der Böllerguppe des Schützenvereins Lauffen

(Foto: privat)

Es sind immer besondere Anlässe, bei denen das Böllerschießen stattfindet. Meistens kommen die Böllerschützen in Trachten oder historischen Uniformen, wenn sie mit Böllerschüssen die Wichtigkeit einer besonderen Veranstaltung im Kirchenjahr oder bei weltlichen Anlässen betonen und darauf aufmerksam machen. Die Tradition des Böllerns reicht über einige Jahrhunderte zurück. Böllengeräte zählen nicht zu den Waffen. Somit gilt für die Böllerschützen auch nicht das Waffengesetz, sondern das Sprengstoffgesetz.

Für Gerd Kiefer ist die Motivation für die Pflege eines sehr schönen Brauchtums ausschlaggebend gewesen, die ihn über den Freundeskreis zur Böllerguppe des Schützenvereins Lauffen gebracht hat. Inzwischen ist der neue WSV-Referent für Böllerwesen acht Jahre beim Böllerschießen.

Als Gerd Kiefer gefragt wurde, die Aufgabe „Landesreferent Böllerwesen“ zu übernehmen, begeisterte ihn eins besonders: Das Böllerschießen auch für andere Schützenvereine interessant zu machen. Der neue Landesreferent für Böllerwesen möchte als Erstes diese Ziele verfolgen: Die Einhaltung einer gemeinsamen, einheitlichen Sicherheit beim Böllerschießen und ein repräsentatives Auftreten in der Öffentlichkeit.

Wenn jemand mit dem Böllerschießen beginnen möchte, so Gerd Kiefer, sollte es charakteristisch sein, grundsätzlich die Böllerregeln und Kommandos einzuhalten und für das Brauchtum begeistert zu sein.

Wer mit Böllengeräten schießen möchte, muss eine gültige Erlaubnis nach § 27 SprengG zum Erwerb von und Umgang mit Böllerpulver besitzen. Voraussetzungen zum Erhalt einer Erlaubnis sind Zuverlässigkeit und persönliche Eignung. Ebenso muss der Nachweis der Fachkunde erbracht werden. Zudem ist ein Nachweis des Bedürfnisses erforderlich. Das Mindestalter beträgt 21 Jahre. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Wenn eine Ausnahmegenehmigung erteilt wird, beträgt das Mindestalter 18 Jahre. Gerd Kiefer macht darauf aufmerksam, dass eine ausreichende private Haftpflichtversicherung bestehen sollte.

Es sind immer besondere Anlässe zum Böllerschießen mit unterschiedlichen Böllengeräten. Was das WSV-Gebiet anbelangt, führt der Landesreferent Folgendes für weltliche Anlässe auf: Silvester, Neujahr, Vereinsjubiläum, Traditionsfeste, Eröffnung öffentlicher gemeindlicher Feste, Aufstellen des Maibaums. Zu den sonstigen

Anlässen gehört der Ehrensalm. Gerd Kiefer nennt als Beispiel den Ehrensalm für Vereinsmitglieder und Personen des öffentlichen Lebens, beispielsweise bei runden Geburtstagen ab dem Fünzigsten von langjährigen, verdienten Vereinsmitgliedern und Personen des öffentlichen Lebens. Ehrensalm wird auch geschossen bei Hochzeiten von Vereinsmitgliedern, zudem bei Goldener und Eiserner Hochzeit und bei der Gnadenhochzeit. Auch Beerdigungen von Vereinsmitgliedern und Personen des öffentlichen Lebens gehören zu den Anlässen des Böllerschießens. Bei Anforderungen der Kommunen treten die Böllerschützen ebenso in Aktion.

Wie bei jeder Disziplin geht es auch beim Böllerschießen nicht ohne Übung. Gerd Kiefer übt mit seiner Böllerguppe des Schützenvereins Lauffen beim Schützenhaus. Dort ist ein abgesperrter Bereich mit ausreichenden Abständen der Schützen und freiem Schussfeld nach oben.

Je nach Böllerggerät variieren die Kosten bei der Anschaffung für Neulinge, die das Brauchtum des Böllerschießens betreiben möchten. Beispielsweise sind es in Abhängigkeit von Kaliber und Ausstattung

bei Handböllern zwischen 700 und 1200 Euro und bei Schaftböllern zwischen 800 und 1900 Euro Anschaffungskosten. Hinzu kommen die Kosten für repräsentative Kleidung beim Böllerschießen.

Für das Böllerschießen sollte ein Verein Rahmenbedingungen schaffen. Gerd Kiefer: „Einen geeigneten großen Übungsplatz (Sicherheitsabstände) zur Verfügung stellen, mit freiem Schussfeld nach oben und ausreichendem Lärmschutz. Für unseren Schützenverein fallen keine Kosten an. Für alle weiteren Aufwendungen kommen die Böllerschützen selbst auf.“ – Mit Vorurteilen und Kritiken müssen sich Böllerschützen in Sachen Lärmbelästigung, vor allem innerorts, auf jeden Fall auseinandersetzen.

Wenn sich ein Verein für das Böllerschießen interessiert und Fragen an den WSV-Referenten hat, so können diese an Gerd Kiefer gerichtet werden. Wenn er nicht mit dem Böllerswesen in seiner Freizeit beschäftigt ist, findet man ihn öfters auf dem Motorrad oder Mountainbike und natürlich im Schützenhaus. Ganz bestimmt ist er unter seiner E-Mail-Adresse (boellerwesen@wsv1850.online) zu erreichen. (ep)

SQ55 Elektronische Zielscheibe für die Distanzen von 25-100 Meter



Das System nutzt marktführende Schallmesstechnologie in einer geschlossenen Kammer

- Außergewöhnliche Genauigkeit über den gesamten Auswertebereich
- Für alle Kaliber bis 7000J Geschossenergie
- Treffer werden von der modernsten Auswertesoftware auf dem Markt ausgewertet
- Automatischer Parallaxenausgleich
- Endlosgummiband aus selbstverschließendem Material dichtet den Schallraum ab



www.intarso.com

+49 6163 93966 56

info@intarso.de

Ranglistenturnier für die Zusammenstellung einer DSB-Vorderlader-Mannschaft

Vom 28. April bis 4. Mai fand in Pforzheim das diesjährige Ranglistenturnier statt. Ziel war es, die Nationalmannschaft des DSB für die MLAIC-Weltmeisterschaft 2022 aufzustellen, welche vom 13. bis 20. August in Deutschland stattfinden soll. Bei der Aufstellung der Nationalmannschaft wird angestrebt, drei Flintenschützen, drei Damen und zwei Junioren zu nominieren. Die restlichen Startplätze werden dann mit Kurz- und Langwaffenschützen aufgefüllt. Die Auswahl erfolgt nach einem bewährten Punktesystem. Jeder Schütze kann in den einzelnen Disziplinen Punkte sammeln, indem er darin möglichst gute Platzierungen erreicht. Anhand der Gesamtpunktzahl erfolgt dann die Nominierung, wobei die Flinten und Kugelwettbewerbe getrennt betrachtet werden. Eine weitere Besonderheit sind die Damen- und Junioren-Disziplinen. Diese werden zusätzlich zu den anderen Disziplinen geschossen und bieten nach dem oben genannten Schlüssel eine weitere Möglichkeit nominiert zu werden.

Auch junge Neuzugänge konnten ihr Können unter Beweis stellen. So wurden Kiara Baumhagl (Hessen) und Kilian Fichtl (Bayern) als Junioren und Lorena Schneider (Württemberg) über die Damenwertung nominiert. Der WSV ist mit sieben Schützen wieder stark in der Nationalmannschaft des DSB vertreten. Nominiert wurden Lorena Schneider, Tanja Koch, Franz

Lotspeich, Michael Sturm, Joachim Haller, Andreas Stock und Günter Bitzer.

Während des Ranglistenturniers fand am 30. April auch die

Siegerehrung der als Fernwettkampf ausgetragenen MLAIC-Europameisterschaft 2021 statt. Hier wurden in einem festlichen Rahmen die Medaillen ver-

liehen. Für das leibliche Wohl war dank eines Buffets gesorgt. Auch dieses Mal gingen wieder viele Medaillen nach Württemberg. (kp/red)



Für ihre Erfolge bei der Europameisterschaft 2021 geehrte Schützen aus dem WSV (v. l.): Andreas Stock, Günter Bitzer, Tanja Koch, Alfred Bailer, Michael Sturm, Joachim Haller, Robert Wägeli, Franz Lotspeich



Zur Weltmeisterschaft 2022 nominierte Schützen aus dem WSV (v. l.): Tanja Koch, Franz Lotspeich, Joachim Haller, Andreas Stock, Günter Bitzer, Michael Sturm, Lorena Schneider (Fotos: privat)

NEU

WALTHER

BEYOND LEGENDARY. GSP500



Die Entwicklung der GSP500 hatte genau ein Ziel:

Zuverlässig besser treffen. Die beste Sportpistole schießt nicht einfach intuitiver, ergonomischer, präziser. Sie ist die zuverlässige Basis für das perfekte Zusammenspiel aus Waffe und Schütze.

GSP500 cal. .22l.r. und GSP500 cal. .32 S&W long WC.

Produktinformation



360 Grad-Ansicht



Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Landesreferent für Bogensport
 Andreas Böhm
 Mauerackerstraße 58
 75399 Unterreichenbach
 E-Mail: WT.Bogen@gmx.de



Ausschreibung

Württembergische Meisterschaften 2022 -WA Bogen im Freien-

vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Juli 2022

auf dem Bogensportgelände im Leintal der SGi Welzheim, Franz-Baum-Weg, 73642 Welzheim

Meldeschluss: Montag, 20. Juni 2022

(Qualifikationszahlen dann im Internet auf der WSV-Homepage)

Meldungen der Kreismeisterschaftsergebnisse mittels Apollon nur per E-Mail an den Landesreferenten

Zeitplan: Freitag, 15. Juli 2022

Wettkampfbeginn 10:30 Uhr ab 8:30 Uhr Startnummernausgabe/Ausrüstungskontrolle, 9:30-10:20 Uhr Trainingspfeile								
Wettkampfklasse	Jahrgänge	Nr.	SpO-Nr.	Entfernung	Pfeile	Auflage	Mannschaftswertung	€
Compound - Herren	Q 1973 - 2001	110	6.15.10	50 m	2x 36	80cm 5-10	M	26,-
Compound - Damen	Q 2001 u. älter	111	6.15.11	50 m	2x 36	80cm 5-10	mit Compound Herren (110)	26,-
Compound - Master m	Q 1957 - 1972	112	6.15.12	50 m	2x 36	80cm 5-10	mit Compound Herren (110)	26,-
Compound - Senioren *	1956 u. älter	114	6.15.14	50 m	2x 36	80cm 5-10	mit Compound Herren (110)	26,-
Compound - Junioren *	2002 - 2004	140	6.15.40	50 m	2x 36	80cm 5-10	mit Compound Herren (110)	26,-
Compound - Jugend *	2005 - 2007	130	6.15.30	50 m	2x 36	80cm 5-10	mit Compound Herren (110)	5,-
Compound - Schüler *	2008 - 2011	120	6.15.20	40 m	2x 36	80 cm	M	5,-
Blankbogen - Herren	Q 1973 - 2004	210	6.16.10	50 m	2x 36	122 cm	M	23,-
Blankbogen - Damen	Q 2004 u. älter	211	6.16.11	50 m	2x 36	122 cm	mit Blankbogen Herren (210)	23,-
Blankbogen - Master m	Q 1957 - 1972	212	6.16.12	50 m	2x 36	122 cm	mit Blankbogen Herren (210)	23,-
Blankbogen - Jugend *	2005 - 2007	230	6.16.30	50 m	2x 36	122 cm	mit Blankbogen Herren (210)	5,-
Blankbogen - Schüler *	2008 - 2011	220	6.16.20	25 m	2x 36	80 cm		5,-

gegen 15:00 Uhr:

- Finalschießen der besten 8 (ab Viertelfinale) in den Wettkampfklassen (mit Q markiert):
- Compound Herren, Compound Damen und Compound Master nach kumulativer-Zählweise
 - Blankbogen Herren, Blankbogen Master und Blankbogen Damen nach Set-System.

Zeitplan: Samstag, 16. Juli 2022

Wettkampfbeginn 10:30 Uhr ab 8:30 Uhr Startnummernausgabe/Ausrüstungskontrolle, 9:30-10:20 Uhr Trainingspfeile								
Wettkampfklasse	Jahrgänge	Nr.	SpO-Nr.	Entfernung	Pfeile	Auflage	Mannschaftswertung	€
Recurve - Herren	Q 1973 - 2001	10	6.10.10	70 m	2x 36	122 cm	M	23,-
Recurve - Damen	Q 1973 - 2001	11	6.10.11	70 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Herren (10)	23,-
Recurve - Junioren	Q 2002 - 2004	40	6.10.40	70 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Herren (10)	23,-
Recurve - Junioren w	Q 2002 - 2004	41	6.10.41	70 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Herren (10)	23,-
Recurve - Jugend	Q 2005 - 2007	30	6.10.30	60 m	2x 36	122 cm	M	5,-
Recurve - Jugend w	Q 2005 - 2007	31	6.10.31	60 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Jugend (30)	5,-
Recurve - Senioren *	1956 u. älter	14	6.10.14	50 m	2x 36	122 cm	M	23,-

gegen 15:00 Uhr:

- Finalschießen der besten 8 (ab Viertelfinale) in den Wettkampfklassen (mit Q markiert):
- Recurve Herren, Recurve Damen, Recurve Junioren m/w und Recurve Jugend m/w nach Set-System.

Zeitplan: Sonntag, 17. Juli 2022**Wettkampfbeginn 10:30 Uhr** ab 8:30 Uhr Startnummernausgabe/Ausrüstungskontrolle, 9:30-10:20 Uhr Trainingspfeile

Wettkampfklasse	Jahrgänge	Nr.	SpO-Nr.	Entfernung	Pfeile	Auflage	Mannschaftswertung	€
Recurve - Master m	1957 - 1972	12	6.10.12	60 m	2x 36	122 cm	M	23,-
Recurve - Master w	1957 - 1972	13	6.10.13	60 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Master (12)	23,-
Recurve - Schüler A	2008 - 2009	20	6.10.20	40 m	2x 36	122 cm	M	5,-
Recurve - Schüler A w	2008 - 2009	21	6.10.21	40 m	2x 36	122 cm	mit Recurve-Schüler A (20)	5,-
Recurve - Schüler B	2010 - 2011	22	6.10.22	25 m	2x 36	80 cm	M	5,-
Recurve - Schüler B w	2010 - 2011	23	6.10.23	25 m	2x 36	80 cm	mit Recurve-Schüler B (22)	5,-
Recurve - Schüler C **	2012 u. jünger	24	6.10.24	15 m	1x 36	80 cm	M	5,-
Recurve - Schüler C w **	2012 u. jünger	25	6.10.25	15 m	1x 36	80 cm	mit Recurve-Schüler C (24)	5,-
Langbogen - Herren **	2007 und älter	310	RP	25 m	2x 36	80 cm		23,-
Langbogen - Damen **	2007 und älter	311	RP	25 m	2x 36	80 cm		23,-

* m/w gemeinsame Wertung
 ** nur bis LM

Startgeld pro Mannschaft 9,- €

Die Meldung zur Landesmeisterschaft macht der Kreisbogenreferent anhand der Archivdaten des Apollon der Kreismeisterschaft. Sollten Kreismeisterschaften gemeinsam mit mehreren Kreisen geschossen werden ist die gesamte Meldung möglich. Die Teilnehmer müssen mit dem richtigen Kreiskürzel kenntlich gemacht sein. Zusätzlich werden die Meldedatei und die Ergebnisliste der Kreismeisterschaft im PDF-Format mitgesendet.

Die für die Weitermeldung abgemeldeten Schützen werden in der Teilnehmerdatei mit X im Feld E und M gekennzeichnet und erscheinen dann auf der Meldeliste durchgestrichen (es sollen alle Teilnehmer sichtbar bleiben auch wenn diese nicht weitergemeldet werden). Fragen zur Weitermeldung bitte an WT.Bogen@gmx.de

Es gilt die aktuelle SpO des DSB (Stand 1.1.2022) und die WA in der aktuellen Fassung. Strafbestimmungen gem. Ausschreibung - Württembergische Meisterschaften des WSV. Die Landesmeisterschaft ist als int. rekordberechtigtest Scheibennadeltturnier angemeldet und es gilt die World Archery-Regel - keine Nachschießzeit für einen technischen Defekt. Die Schülerklassen, welche es bei der WA nicht gibt, sind von dieser Regelung ausgenommen.

Wettkampfklassen werden nur ab 5 Teilnehmern eröffnet.

Hilfsmittel gemäß DBS (Deutscher Behindertensportbund) für behinderte Teilnehmer werden bei den Meisterschaften innerhalb des DSB anerkannt, sofern eine Klassifizierung durch den DBS vorliegt (ausgenommen Rollstuhlfahrer (Rollstuhlfahrer benötigen keine Klassifizierung)).

Schützen, die nicht die EU-Staatsangehörigkeit besitzen, sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach der SpO neuester Fassung erfüllen. Die Zulassung des DSB ist vorzulegen.

Mit der Teilnahme an Meisterschaften des WSV erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des WSV sowie dessen Untergliederung einverstanden. Weiterhin stimmen die Teilnehmer einer möglichen Veröffentlichung von persönlichen, wettkampfbezogenen Fotos in den Medien des WSV zu.

JVR-Vorkampf in Pforzheim

Nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder Jugend-Verbands-Runde (JVR) oder wie sie mittlerweile heißt, RWS-Verbandsrunde. Der Vorkampf fand dieses Jahr in Pforzheim statt. Die Bogenschützen starteten mit beiden Wettkämpfen. Beide Wettkämpfe beim LP-Mehrkampf wurden in München geschossen. Nach dem Rückkampf in München steht Ende Juli das Finale in Hannover in.

Der WSV konnte in Pforzheim mit rund 40 Schießsportlerinnen und Schießsportler an den Start gehen. Am Freitag war Anreisetag. Treffpunkt war das LLZ zur Waffeneinlagerung. Die WSJugend und die Trainer übernahmen dann den Transport ins Hotel. Am Abend konnten sich alle beim Abendessen im Hotel stärken und gingen früh zu Bett, um am nächsten Morgen gestärkt zu starten.

Der Samstag ging für die Gewehr-Schüler mit einer Busfahrt nach Ittersbach los, um den LG-Dreistellungs-Wettkampf durchzuführen. Parallel dazu ging es für die Gewehr-Schützen im Jugend- und Juniorenbereich mit dem Luftgewehr los, ebenso für die Schießsportlerinnen und Schießsportler mit der Sportpistole und dem Bogen. Mit LP ging es am Mittag für die Jugend und Junioren weiter, wie im Gewehr mit 3 x 20 Schuss. Am Nachmittag waren in der Luftdruckhalle die Schüler, die sich mit der LP und dem LG beweisen mussten. So war der Tag gut gefüllt und die Trainer hatten allerhand zu tun, ihre Schützlinge zu koordinieren, aufzubauen und zu motivieren. Nach der Siegerehrung klang der Abend gemeinsam mit den anderen Verbänden Bayern, Baden und Südbaden am Buffet



Den Dank an den Ausrichter überbrachte Katrin Rudau (2. v. r.) von der WSJugend mit einem kleinen Präsent



Der Junior Marius Petter kam beim Kleinkaliberschießen (3 x 20 Schuss) auf den ersten Platz

aus. – Am Samstag konnte der WSV trotz zwei Jahren Corona und etlichen Zwangspausen wieder einige Platzierungen einfahren.

Am Sonntag stand bei den Bogenschützen der Rückkampf an, für die Pistolenschützen noch die Disziplin Schnellfeuerpistole und für Gewehr- und Pistolenschützen die Mix-Wettkämpfe. Nach einem Vorkampf mit 20 Schuss konnten bei LP Jugend/Junioren die Mannschaft WT2 mit Michael Dreher und Finja Bischofberger ins Finale einziehen. Bei LG-Jugend/Junioren konnte der WSV sogar mit zwei Mannschaften einziehen: WT1 mit Annabelle Lotter und Marius Petter zogen als Erstplatzierte aus dem Vorkampf ein und das WT2-Team mit Lucie Saup und Moritz Gelbing als Fünftplatzierte. Auch die Schüler konnten

sich fürs Finale qualifizieren: Team LP WT1 mit Leena Arpatzis und Leonardo Masi und LG WT1 mit Annika Raible und Jonas Hamm. Im Finale wurden die Karten sprichwörtlich neu gemischt und es wurde einmal mehr sehr spannend. In diesem spannenden Jugend-Junioren-Finale schossen sich die Pistolenschützen auf Platz zwei, zwischen die Teams von Bayern. Beim Luftgewehr musste man sich leider schon früh von WT2 verabschieden. Das Team landete auf Rang fünf. Besser lief es für das Team WT1. Es musste ebenfalls, wie ihre Pistolen-Kollegen, nur das Team BY1 passieren lassen und sicherte sich so den zweiten Platz.

Bei den Schülern ging es gleich weiter. Das LP-WT1-Team erreichte leider nur Platz vier. Trotz solider Leistung war hier Baden

einen Tick besser mit Platz drei. Dann standen alle hinter dem verbleibenden LG-Team WT1, das mit einer sehr starken 5er-Serie anfang. Diesen Vorsprung behielt das Duo und sicherte sich nach langen 24 Schuss Platz eins.



Da in München zum Zeitpunkt des Rückkampfes der Bogenplatz blockiert ist, schossen die Bogenschützen am Sonntag gleich den Rückkampf. Aufgrund von Konfirmationen wurden einige Schützen von Samstag auf Sonntag ausgetauscht. Auch am Sonntag konnte das WSV-Bogenteam mit guten Leistungen punkten und sich Plätze auf dem Podest sichern. (kr/red)




Mit der Schnellfeuerpistole landete der Junior Corbinian Wolf auf dem ersten Rang




In der Schülerklasse (Luftgewehr Mix) waren Jonas Hamm und Annika Raible die Erfolgreichsten (Fotos: wsv)



A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V
D	E	B	M	I	T	E	U	K	M	Ö	P	O
K	A	E	C	V	D	J	Y	X	C	V	G	T
Z	J	M	N	H	J	U	G	E	N	D	Ö	O
R	F	G	E	R	K	N	O	T	E	N	V	R
K	J	G	K	N	Z	I	Ü	O	R	R	E	D
B	K	U	T	H	K	O	G	D	R	F	M	J
R	M	H	B	Y	A	R	S	C	E	V	F	B
G	N	H	M	J	K	E	O	J	H	H	U	G
Z	F	T	D	T	S	N	E	A	W	Q	B	V
C	E	D	S	C	H	Ü	L	E	R	D	B	K
Z	F	N	I	T	F	N	Z	F	N	Z	R	N
O	T	E	O	T	E	B	U	T	N	K	D	E



Lösung des Schießsport-Rätsels
SWDSZ 5/2022





Schießsport-Rätselseite

A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V
D	E	B	M	I	T	E	U	K	M	Ö	P	E
K	G	E	C	V	D	S	Y	X	C	V	G	R
Z	J	M	N	H	F	D	U	O	L	T	Ö	B
R	K	R	E	I	S	L	I	G	A	N	V	A
K	J	G	K	N	Z	I	Ü	O	N	R	E	N
B	K	U	T	H	K	N	G	D	D	F	M	D
R	M	H	B	Y	A	X	S	C	E	V	F	S
G	N	H	M	J	K	L	O	J	S	H	U	L
Z	F	T	D	T	S	R	E	A	L	Q	B	I
C	E	D	F	G	H	N	U	T	I	D	B	G
Z	F	N	I	T	F	N	Z	F	G	Z	R	A
B	U	N	D	E	S	L	I	G	A	K	D	E

Gesucht werden 4 Ligaeinteilungen.

Die Lösung des Rätsels gibt es in der nächsten Ausgabe der SWDSZ.

WIR FÖRDERN DEINEN SPORT

seit 1997 geben wir alles für Dich, damit Du alles für Deinen Sport geben kannst



VW T-Cross | mtl. Komplettrente: 329€

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist. Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 25.03.2022

0234 - 95 128 40 | www.ichbineinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO



Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

Neu

- Sterbegeld von 1.000 bis 15.000 Euro
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Stuttgart/55plus
Lange Str. 9 / 6. OG, 70173 Stuttgart
Tel 0711 1621-411
m88479@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Shooting Star des Monats

Lea Hutzler



Leas Mama, Antje Hutzler, war als Trainerin zurück zum Bogenschießen gegangen. Da wollte Lea bei einem Schnupperkurs nur einmal testen, wie Bogenschießen so ist. Bis 2019 hatte die Leichtathletik, besonders die Langstrecke/Laufen ihr Sportlerherz gefesselt; nun ist es das Bogenschießen, Recurve olympisch.

Leas großes Vorbild ist auch ihre Mama. Sie hat Lea mit ihrer Begeisterung für das Bogenschießen so angesteckt. Die 14-Jährige schätzt es besonders, wenn beide beim Bogenschießen viel Zeit miteinander verbringen können und wie die Mama so konsequent hinter dem steht, was sie macht und ihre Sportler mit viel Herz unterstützt.



Am meisten Spaß macht Lea, an technischen Sachen zu arbeiten und versuchen, bei jedem Schuss alles gleichzumachen. Ihr schönster Schießmoment war, als sie das erste Mal ihr erstes eigenes Mittelstück in der Hand hatte.

Der SV Tell Weilheim ist Leas Verein. Die Liste ihrer sportlichen Erfolge weist inzwischen einige markante Punkte auf. Dazu zählen beispielsweise die DM-Teilnahmen 2021 und 2022 sowie die LM-Teilnahmen in den Jahren 2019 bis 2022. Mitglied des D1-Kaders wurde Lea 2019, im D2-Kader ist sie seit 2020.

Als Neuntklässlerin besucht Lea das Heinrich-Heine-Gymnasium in Ostfildern. Mathematik und Englisch machen ihr am meisten Spaß. Neben dem Klavierspiel zählt die Leichtathletik (besonders 800 Meter, 2000 Meter und Langstrecken) zu den Hobbys.

Ihr Ziel für 2022 ist, dass sie sich technisch weiterentwickelt. Der größte sportliche Traum heißt, in Zukunft an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Die drei größten Stärken sind ihr Ehrgeiz, ihr Fleiß und sich selbst immer wieder zu motivieren.

**Herzlichen Glückwunsch, liebe Lea –
unser Shooting Star des Monats Juni!**

» Mein Erfolgsgeheimnis:
Aufgeben ist keine Option. «

Robin Walter gewinnt IWK Berlin

Nach seinen grandiosen Auftritten bei den Europameisterschaften und den ersten Weltcups des Jahres folgte der Internationale Wettkampf in Berlin.

Auch wenn es diesmal nicht um Punkte für die Weltrangliste oder große Titel ging, trafen sich viele international startende Sportler, um ohne den großen Wettkampfdruck wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Mit hervorragenden 584, nach dem Vorkampf noch auf dem zweiten Platz liegend, spielte Walter seine Stärken im Finale aus und gewann deutlich mit 16:8 gegen David Probst.

Junior Hugo Fries führte nach dem Vorkampf mit 571 souverän das Feld mit sechs Ringen Vorsprung an. Im anschließenden Finale, in das man seinen Vorsprung leider nicht mitneh-

men kann, reichte es dann nicht mehr ganz nach vorn, aber auf einen guten siebten Platz lässt sich hervorragend aufbauen. Einzige Starterin für den WSV war Gewehrschützin Anita Mangold.

632,6 Ringe standen nach dem Luftgewehr-Vorkampf hinter dem Namen Mangold und zunächst auch Platz eins. Auch wenn es nach dem Finale „nur“

noch Platz fünf war, dieser Vorkampf bleibt in Erinnerung.

Mit dem KK-Gewehr (3x20) bedeuteten 584 Ringe im Vorkampf Platz fünf. Im Finale ging es sehr knapp zu – mit einem Zehntel Rückstand schied Mangold auf Platz sechs liegend aus. (kh)

Waffensachkunde & Waffenrecht

Waffensachkunde

Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020

Neue Inhalte. Neues Design.

Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt. Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe. Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.



Jetzt bestellen!

25,50 €



Waffenrecht

Wissen für die Praxis – 14. Auflage, 2022

Für Verwaltung und Vereine. Mit Jagd- und Vereinsrecht. Die ideale Ergänzung zu den WSV-Sachkundeunterlagen.

28,- €



Jetzt bestellen!



Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Schießsportleiter? Unser Wochenende in Ruit

Wir haben uns aufgrund unseres Hobbys entschieden, uns innerhalb des Vereins und Sports in Ruit bei Stuttgart weiterzubilden. Dadurch hatten wir die Möglichkeit mit anderen Sportschützen in Kontakt zu kommen und uns auszutauschen. Die Grundlage jeglicher weiteren Fortbildung, sei es nun als Trainer, Jugendleiter etc. (ausgenommen Jugendbasislizenz) ist die Schießsportleiterausbildung. Diese setzt bei den Kugeldisziplinen die Sachkunde sowie die Schieß- und Standaufsicht voraus. Danach wird mit einem Wochenendseminar und einer Hospitation oder Mitarbeit bei einem Wettkampf die Ausbildung beendet. Für Bogenschützen beinhaltet die Ausbildung nur das Seminar und ebenfalls die Hospitation oder die Mitarbeit beim Wettkampf. Der Schießsportleiter hat dadurch die Befähigung Wettkämpfe, das Training sowie anfallende Aufgaben im Verein zu betreuen.

Jeder Sportschütze sollte sich mit der Sportordnung auseinandersetzen, da sich einige Grundlagen ändern könnten. Durch lesen dieser Lektüre gewinnt man an Sicherheit und Grundwissen. Wir fanden diese

Ausbildung sehr umfangreich und förderlich für die persönliche und sportliche Entwicklung. Es war erstaunlich, was dieser Lehrgang an Wissen beinhaltet. Daher können wir jedem Schützen nur empfehlen, diese

Chance zu nutzen und sich fortbilden.

(Verfasst haben den Bericht Patricia Hofstetter, Stefan Frank, Martin Neumann und Steve Hönniger)



Die Teilnehmenden des Schießsportleiter-Lehrgangs in Ruit waren erstaunt, was dieser Lehrgang beinhaltet (Foto: privat)



DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design

- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung





www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0
* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

Kreis Schwäbisch Gmünd

Nachruf

Heinz Streit, Ehren-Kreisoberschützenmeister

Der Schützenkreis Schwäbisch Gmünd trauert um einen großartigen Weggefährten und geschätzten Schützenkamerad. Ehren-Kreisoberschützenmeister Heinz Streit starb am 22. Mai überraschend im Alter von 80 Jahren.

Im Jahr 1989 kam Heinz Streit zum Schützenverein Leinzell. Dort brachte er sich als aktiver Schütze und Ehrenamtlicher mit Rat und Tat ein. Eine Zeitlang war er Schriftführer und Oberschützenmeister. Auf dem Kreisschützentag 1993 wählten die Mitglieder Heinz Streit zum Kreisoberschützenmeister. Zwei Jahrzehnte stand er mit großem Pflichtbewusstsein an der Spitze des Gmünder Schützenkreises. Als ein beliebter und traditionsbewusster Kreisoberschützenmeister setzte er sich zielstrebig für die Mitglieder und Vereine des Schützenkreises ein. Es war ihm ein wichtiges Anliegen, den Schützennachwuchs zu fördern und zu gewinnen. Für seine Verdienste um das Schützenwesen erhielt er zahlreiche Ehrungen. Am Ende seiner Amtszeit wurde Heinz Streit zum Ehren-Kreisoberschützenmeister ernannt und mit dem Ehrenpreis des Gmünder Schützenkreises ausgezeichnet.

Heinz Streit hat mit seiner herzlichen und begeisternden Art im Schützenkreis Schwäbisch Gmünd ein bleibendes Andenken.

Reinhard Mangold, Kreisoberschützenmeister

Albert Hetzel, Oberschützenmeister

Kreis Mergentheim

Betroffen und traurig macht uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben unserer Schützenschwester

Gisela Kraus

(1955-2022)

Sie war aktive Sportschützin in den unterschiedlichsten Disziplinen, aber ebenso langjährig ehrenamtlich tätig im sportlichen Bereich bis hinauf zur Landesebene.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Ihnen kondoliert im Namen aller, die sie kannten,

die Vorstandschaft des Schützenkreises Mergentheim

Kreis Crailsheim

68. Kreisschütztag in Brettheim



Gut gefüllt war die Brettheimer Sport- und Festhalle am Freitagabend: Über 60 Vereinsvertreter versammelten sich zum 68. Kreisschütztag.

Zum zweiten Mal innerhalb von nur vier Jahren war Brettheim Veranstaltungsort für den Schütztag des Schützenkreises Crailsheim. Über 60 Vereinsvertreter und Schützen folgten der Einladung und sorgten für einen würdigen Rahmen der Feierstunde am 18. März.

Die Ortschaft Brettheim beherbergt selbst zwar keinen Schützenverein, „aber wir stellen den Kreisoberschützenmeister“, bemerkte Brettheims Ortsvorsteher Rainer Groß in seiner kurzen Ansprache an die versammelten Vereinsvertreter nicht ohne Stolz. Kreisoberschützenmeister ist seit inzwischen zwölf Jahren der Brettheimer Frank Schürger, und der bleibt es auch für die kommenden vier Jahre. Einstimmig wählten die Delegierten der Kreisvereine ihren „Chef“ für eine weitere Periode und bestätigten damit die gute und engagierte Arbeit Schürgers in den zurückliegenden Jahren. Neben Schürger wurde auch Kreisschatzmeister Uwe Nitsch von der Versammlung in seinem Amt bestätigt. Nur für Günter Beer, der sein Amt als zweiter Kreisschützenmeister nach 16 Jahren auf eigenen Wunsch zur Verfügung stellte, fand sich kein Nachfolger. Nachdem sich im Vorfeld für den ebenfalls vakanten Posten des Kreissportleiters kein Kandidat finden ließ, wählte die Versammlung Frank Schürger in dieses wichtige Amt. Erstmals in der fast 70jährigen Geschichte des Schützenkreises liegen somit die Ämter des Kreisoberschützenmeisters und des Kreissportleiters in den Händen von ein und derselben Person. Möglich wurde diese Personalunion, weil Schürger aufgrund der Auflösung des Schützenbezirks Hohenlohe zum Jahresende 2021 seine dortigen Ehrenämter als 2. Bezirksschützenmeister

und Bezirkssportleiter „los geworden“ und damit praktisch „arbeitslos“ geworden ist. Die notwendige Klarheit brachte der Kreisschütztag in der Frage der künftigen Ligenstruktur, die aufgrund der Auflösung des Schützenbezirks Hohenlohe zum Jahresende 2021 ins Wackeln geraten war. Trotz der Auflösung wird sich demnach das über viele Jahre bewährte und bekannte sportliche Gerüst nicht ändern. „Bezirksliga und Bezirksoberliga heißen künftig Regionsliga, ansonsten bleibt alles gleich“, wie Frank Schürger auf Nachfrage betonte. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause sind in den letzten Wochen auch die traditionellen Kreismeisterschaften wieder angelaufen, die wie schon zuletzt in Zusammenarbeit mit dem Schützenkreis Schwäbisch Hall geplant und durchgeführt werden. Schürger zufolge soll an der gemeinsamen Organisation und Austragung der Meisterschaften auch in Zukunft weiter festgehalten werden. Die Kooperation der beiden Kreise ist im gesamten Verband Württemberg einmalig. „Mehr Teilnehmer, mehr Wettkampfatmosphäre, insgesamt eine prima Sache“, brachte Schürger die Vorteile auf den Punkt. Auch das jährliche Vergleichsschießen mit dem benachbarten Kreis Aalen soll im Sommer wieder aufgenommen werden, wie neben Schürger auch Aalens Kreisoberschützenmeister Christian Ziegler bestätigte. Der Landesschütztag 2022 hingegen wird – wie vom WSV beschlossen – erneut als Online-Veranstaltung durchgeführt. Eine Präsenzveranstaltung lasse das derzeitige Pandemiegeschehen „leider nicht zu“, wie der in Brettheim anwesende neue WSV-Präsident Reinhard Mangold verkündete.

Wahlen:

Kreisoberschützenmeister: Frank Schürger (SpS Crailsheim), **2. Kreisschützenmeister:** nicht besetzt, **Kreisschatzmeister:** Uwe Nitsch (SpS Crailsheim), **Kassenprüfer:** Thilo Hintermann (SAbt Goldbach), Bernhard Kraft (SV Leukershausen), **Stellvertretender Kassenprüfer:** Bernd Kolb (SV Gründelhardt), **Einsetzung Kreisausschussmitglieder:** Stefan Schenk (stellvertr. Kreissportleiter, SGi Unterdeufstetten), Annemarie Mürter-Mayer (Kreisdamenleiterin, SV Beimbach). Das Amt des stellvertr. Kreisjugendleiters konnte nicht besetzt werden. , **Bestätigung Jugendsprecher:** Lucas Lenz (SV Jagstheim)

Ehrungen:

Verdienstehrenzeichen Silber Schützenbezirk Hohenlohe: Tobias Mayer (SV Bölgental), Timo Brümmer (SV Dörrmenz-Ruppertshofen), Jochen Frey (SAbt Roßfeld). **Verdienstehrenzeichen Silber und Großsilber:** Horst Schöller (SAbt. Westgartshausen), Thilo Hintermann (SAbt Goldbach), Alexander Gaspert (SAbt. Triensbach), Enrico Setzer (SV Jagstheim), Jonathan Hasenfuß (SV Leukershausen), Jochen Frey (SAbt Roßfeld). **Verdienstehrenzeichen Großsilber Bezirk Hohenlohe:** Marion Frank (SV Jagstheim), Uli Winterhalter, Hans-Peter Wahl (beide SpS Crailsheim), Werner Wiesinger (SAbt. Ellrichshausen), Gerhard Messerschmidt (SGi Krettenbach), Karl Josef Schenk (SGi Unterdeufstetten). **Verdienstehrenzeichen Gold Bezirk Hohenlohe:** Horst Holzinger, Werner Gelbing (beide SV Jagstheim). **Verdienstmedaille Silber Württembergischer Schützenverband:** Frank Schürger (SpS Crailsheim). **Jugendnadel in Silber für Verdienste um die Jugendarbeit:** Rainer Hohenstein (SV Jagstheim).

Verabschiedung verdienster Mitarbeiter:

Uli Winterhalter (8 Jahre Kreissportleiter, SpS Crailsheim), **Günter Beer** (16 Jahre 2. Kreisschützenmeister, SV Dörrmenz-Ruppertshofen).

Termine:

14.05.: Abschluss-Bezirksschützentag Schützenbezirk Hohenlohe im Forum Rot am See, **25.09.:** Kreiskönigs- und Kreiswanderpreisschießen in Krettenbach. (fm)



Die Jugendnadel in Silber für Verdienste um die Jugendarbeit wurde Rainer Hohenstein vom SV Jagstheim von WSV-Präsident Reinhard Mangold und Landesjugendleiterin Katrin Rudau verliehen. Rechts auf dem Foto Kreisoberschützenmeister Frank Schürger.



Die 1. Kreisschützenmeisterin Annemarie Mürter-Mayer (links) und Kreisoberschützenmeister Frank Schürger (rechts) verabschiedeten Günter Beer, der sein Amt als zweiter Kreisschützenmeister nach 16 Jahren auf eigenen Wunsch zur Verfügung stellte (Fotos: fm)

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und Kommunalberatung

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de



Kreis Zollernalb

Roßwanger Schützen veranstalten ihr 19. Marathonschießen mit großem Erfolg

Herzschlag-Finals bei den Luftgewehr Auflageschützen



Das Marathonschießen in Roßwangen war mit 140 Teilnehmern und knapp 30 Mannschaften wiederum eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung.

In der heißen Phase der Vorbereitung zu den Landesmeisterschaften, stellten Schützinnen und Schützen im Luftgewehr und der Luftpistole aus Bundesliga, verschiedensten Top-Ligen Württemberg und Badens, sowie aus allen Regions- und Kreisligen ihr Können unter Beweis. Dass die Sportler gut vorbereitet aus der Trainingsphase in den Wettkampf gegangen waren, zeigte sich bei der Siegerehrung.

Zum dritten Mal richtete der Schützenverein Roßwangen ein Marathonschießen auch für Luftgewehr aus. Hier dürfen auch schon Jugendliche ab der ersten

Schulklasse starten. Xenia-Jane Ruckaberle vom eigenen Verein gewann mit 467,4 Ringen vor Jule Traub, SV Willmandingen, mit 460,0 Ringen. Colin Schweizer aus Roßwangen belegte mit 442,2 Ringen den 3. Platz vor Magdalena Klaiber, 416,5 Ringe, von der SG Meßstetten.

In der Disziplin Luftgewehr startete erstmals die Rangendingerin Anne Kohler, ihres Zeichens Dauersiegerin bei den Meisterschaften Zollern-Alb in ihrer jeweiligen Klasse, in Roßwangen. Sie duellierte sich mit Christine Traub, vom SV Willmandingen und distanzierte sie mit 1020,2 zu 1009,3 Ringen. Auf dem dritten Platz landete Bianca Meyer-Schöpfer aus Nordstetten mit 1008,3 vor Madeleine Schmid SV Willmandingen mit 1000,5 und Petra

Kienzle mit 995,1 Ringen ebenfalls startend für Nordstetten.

In der Schützenklasse konnte Andres Kohler aus Dachtel seinen Sieg vom Vorjahr mit 1026,3 Ringen ausbauen. Gleichzeitig konnte er sein höchstes Ergebnis aller seiner Starts in Roßwangen erreichen. Spannender ging es um Platz zwei einher: Das Kopf-an-Kopf-Rennen gewann Jens Schroth vom SV Nordstetten vor Daniel Dettling von der Gummi Bier Bande. Er hatte am Ende die Nase vorn mit 1013,1 zu 1010,7 Ringen. Vierter wurde Elmar Kienzle mit 988,6 Ringen vom SV Nordstetten vor Benjamin Kirmayer mit 986,5 Ringen vom SV Böttingen.

In der Alters- und Seniorenklasse siegte dieses Jahr Wolfgang Drescher vom SV Willmandingen mit 996,0 Ringen knapp vor Thomas

Sauter vom SV Böttingen mit 992,2 Ringen. Platz drei belegte Stefan Heisler von der SGi Zainingen mit 987,9 Ringen. Platz vier ging an Gerd Lehr vom SV Böttingen mit 956,4 Ringen und fünf belegte Karl-Heinz Hofmeister von der SV Geislingen mit 949,3 Ringen.

In der Jungschützenklasse gab es einen klaren Sieg von Luca Husak, startend für den Bayrischen SV Haunsheim, mit sehr guten 1012,3 Ringen. Paloma Reimann folgte mit 997,7 Ringen auf Platz zwei; Platz drei erreichte Vencel Lehnert mit 979,1 Ringen, beide vom SV Nordstetten. Platz 4 ging an Julia Zimmermann, 967,5 Ringe, vom SV Ostdorf gefolgt von Tom Klanitza, 955,5 Ringe, aus dem Bayrischen SV Grundremmingen.

Eine weitere klare Entscheidung schaffte in der Disziplin Auflage-schießen für Seniorinnen Uschi Mayer, ihres Zeichens mehrfache Deutsche Meisterin in der Auflage aus Dachtel. Sie siegte mit 1060,0 Ringen vor Ingrid Musch vom SV Truchteltingen mit 1042,5 Ringen. Wilma Schneider vom SV Roßwangen errang den dritten Platz mit 1034,7 Ringen vor Ursel Karle vom SV Truchteltingen mit 1025,2 Ringen und Veronika Omerzu von der SG Neustadt mit 1021,5 Ringen.

Bei den Senioren gab es Herzschlag-Finals um die ersten Plätze. Es gewann Christhard Junge, SKam Dachtel, mit 1059,8 Ringe. Bei 100 Schuss konnte der Abstand kaum geringer sein zum Zweiten: mit zwei Zehntel weniger folgte Peter Jordan, 1059,6 Ringe, von der SG Neustadt. Um Platz drei und vier die gleiche Spannung: Gerhard Fetz, 1050,9 Ringe, vor Bernd Walter, 1050,2 Ringe, beide von den Sportschützen Ammerbuch. Fünfter wurde Klaus Storz, 1048,4 Ringe, SG Denkingen, vor Michael Mittermüller, 1048,0 Ringe, aus Ammerbuch.

Bei den Luftpistolenschützen hatte in der Schützenklasse Peter Deininger von der SG Neustadt mit 967,7 Ringen die Nase vorne. Sebastian Müller vom SV Albrück-Kiesenbach aus Baden schoss sich mit 960,8 Ringen auf Platz zwei, knapp vor Markus Sackner von der SG Neustadt mit 923,9 Ringen. Platz vier ging an Patrick Schneider vom SV Roßwangen mit 913,1 Ringen, Platz fünf an Christian Hauner von der SGI Hechingen mit 902,9 Ringen. In der Alters- und Seniorenklasse erreichte Thomas Albiets aus Albrück-Kiesenbach den ersten Platz mit zwei Zehnteln mehr als der Sieger der Schützenklasse, nämlich 967,9 Ringe. Den zweiten Platz sicherte sich Harald Köpke, ebenfalls Albrück-Kiesenbach, mit 961,5 Ringe. Alfred Schmid, 926,8 Ringe, für den SV Truchteltingen belegte Platz drei. Platz

vier und fünf belegten Siegfried Thiel mit 916,2 Ringen vom SV Öschingen und Klaus Schwaner mit 908,2 Ringen von der SGI Hechingen.

Bei den Schülern/Jugendlichen gewann Tamara Gisy mit 912,0 Ringen vom SV Albrück.

Für die Damenklasse gab es einen Sieg von Ingeborg Kleiner-Dolch vom SV Hattenhofen mit 905,6 Ringen. Den zweiten Platz belegte Anika Dyrenko, 858,8 Ringe, vom SV Albrück und Caroline Ortolf, 850,2 Ringe, vom PS Dottingen.

Bei den Senioren in der Disziplin Luftpistole Auflage gewann Dirk Baur, SV Truchteltingen, mit neuem Standrekord von 1044,1 Ringen. Gottlob Rösler vom PS Dottingen belegte Platz zwei mit 1026,0 Ringen vor Rolf Schneider vom SV Truchteltingen mit 1024,5 Ringen. Wolfgang Musch wurde mit 1020,7 Ringen vom SV Truchteltingen vierter. Klaus Schwaner von der SGI Hechingen erkämpfte sich mit 1019,9 Ringen den fünften Platz.

Beim Aufлагeschießen Luftpistole Seniorenklasse Damen ging Platz eins an die amtierende Deutsche Meisterin Katharina Zakrzewski mit 1055,3 Ringen für die SG Neustadt. Platz zwei erreichte Carina Rehm mit 1005,2 Ringen vom PS Dottingen. Platz drei belegte Ursula Junge, 962,9 Ringe, von den SKam Dachtel.

Bei den Mannschaften der Luftpistole/Luftgewehr Schützen gingen 7 Mannschaften an den Start. Es fielen die Platzierungen wie folgt aus: Oben auf dem Treppchen landete die Trainingsgemeinschaft, das Team Gummi Bier Bande, mit 3012,4 Ringen. Auf Platz zwei kam das Team Nordstetten II mit 3005,9 Ringen und auf Platz drei der SV Willmandingen mit 3005,8 Ringen. Nach jeweils 300 Schuss war der Abstand zwischen den Teams sage und schreibe 1 Zehntel Ring. Der SV Nordstetten I erkämpfte sich Platz vier, gefolgt vom SV Böttingen, dem SV Öschingen und dem SV Bietenhausen.

Bei den 7 gestarteten Mannschaften Luftgewehr Auflage hatten die Senioren von Dachtel I mit 3160,8 Ringen die Nase vorn vor den Ammerbucher Sportschützen mit 3149,1 Ringen, gefolgt vom SV Truchteltingen I, 3122,6 Ringe. Die weitere Reihenfolge: SKam Dachtel II, SGI Hechingen und SV Truchteltingen II.

Die Top Platzierungen der 5 gemeldeten Luftpistolenmannschaften: Platz 1 SV Albrück I mit 2890,2 Ringen, Platz 2 SGI Hechingen II mit 2685,0 Ringen, Platz 3 SV Aixheim mit 2618,5 Ringen. Platz 4 und 5 belegten SGI Hechingen I und SV Albrück II. Bei den Mannschaften Luftpistole Auflage gewannen die Senioren SV Truchteltingen mit 3089,3 Ringen vor dem SV Neustadt mit 3056,9 und der Mannschaft des SV Schwieberdingen mit 3037,5 Ringen. Platz vier ging an SGI Hechingen und Platz fünf an SV Albrück.

Bei den beiden Disziplinen Luftpistole/Luftgewehr Teilerwertung und Luftpistole/Luftgewehr Auflage Teilerwertung gab es knappe Entscheidungen: Die Disziplin mit Auflage gewann Klaus-Peter Walter SGI Hechingen (LG) mit einem 2,2 Teiler vor Christhard Junge SKam Dachtel (LG) mit einem 3,1 Teiler und Ingrid Musch SV Truchteltingen (LG) mit einem 3,6 Teiler. Die Disziplin ohne Auflage gewann Tobias Menne SV Aixheim (LP) mit einem 4,2 Teiler vor Andreas Kohler SKam Dachtel (LG) mit einem 5,3 Teiler und Christian Hauner (LP) mit einem 6,9 Teiler. Auffallend bei dieser Veranstaltung waren die neuen Standrekorde der Luftpistole Auflage und die Steigerungen im gesamten Bereich der Aufлагeschützen.

(Rolf Schneider)

MENTAL-TRAINING

Mentale Wettkampfvorbereitung



19,90 €

Mentales Training für Kinder



19,90 €

So weckst du Motivation



19,90 €

Lexikon Mentaltechniken



19,90 €



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolo, Kartuschen,
Zubehör, Bücher, Orden, uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Kreis Vaihingen

66. Vaihinger Kreisschützentag in Ensingen

Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt – Timo Schaber und Lasse Scholz (beide Wiernsheim) als neue Schützenkönige gekürt – Fusion mit Schützenkreis Ludwigsburg nimmt Formen an

Vaihingen-Ensingen Die gut besetzte Forchenwaldhalle im Vaihinger Stadtteil Ensingen bildete dieser Tage den würdigen Rahmen für die 66. Auflage des ordentlichen Kreisschützentages im Schützenkreis Vaihingen, der nach wie vor identisch ist mit den alten politischen Grenzen des ehemaligen Landkreises Vaihingen/Enz. Nach zweijähriger Corona bedingter Zwangspause standen im Mittelpunkt der Regularien der Präsenz-Veranstaltung neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten der Funktionäre vor allem die Neuwahlen sowie die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder (siehe Kasten). Im Rahmen der Neuwahlen wurde Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann (Wiernsheim) ebenso in seinem Amt für weitere vier Jahre bestätigt wie auch der zweite Kreisschützenmeister Dieter Wolf (Knittlingen), Kreisschatzmeister Siegfried Brunner (Wiernsheim) und Kreisschulungsleiter Jochen Mann jeweils einstimmig für eine Amtszeit von vier Jahren in ihren Ämtern bestätigt, während Gerd Baumann und Robert Keller (beide Knittlingen) für zwei bzw. vier Jahre in die vakant gewordenen Ämter als erster Kreisschützenmeister und stellvertretender Kreissportleiter gewählt wurden. Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann hatte zuvor die rund 120 Gäste willkommen geheißen, darunter den Ensinger Ortsvorsteher Gerhard Ciapura, den zweiten Landesschützenmeister Klaus Koch, die letzte Bezirksoberschützenmeisterin Ursula Volz, die beiden Ehren-Bezirksschützenmeister Karl Holzwarth und Gerhard Ernst, den Ludwigsburger Kreisoberschützenmeister Bernd Krämer sowie den Präsidenten und den Jugendleiter des Sportkreises Ludwigsburg, Matthias Müller und Kay Bäumges. In seinem Grußwort zeigte sich der Ortsvorsteher insbesondere vom Einmarsch der Fahnenabordnungen beeindruckt. Dies sei gelebtes

Brauchtum. Den KK-Schützenverein Ensingen lobte er für seine sportlichen Erfolge sowie für seinen wertvollen Beitrag zum Leben in der örtlichen Gemeinschaft. Landesschützenmeister Klaus Koch überbrachte die Grüße des Württembergischen Schützenverbandes und informierte die Anwesenden auch über den Stand der vom Verband auf den Weg gebrachten Strukturreform, wobei sich bislang fünf der ursprünglich sieben Bezirke, darunter auch das Unterland, für eine Auflösung entschieden hätten. Die im Rahmen der Kreismeisterschaften ermittelten neuen Schützenkönige des Schützenkreises Vaihingen, Timo Schaber vom SSV Wiernsheim (3-Teiler) und Lasse Scholz (Jugend) ebenfalls vom SSV Wiernsheim (70-Teiler) erhielten von Bernd Weigmann bzw. von ihren Vorgängern als äußere Zeichen ihres Erfolges die Königsketten umgehängt. Kleine Erinnerungspräsentate gab es auch für deren Ritter bei den Erwachsenen, Elmar Quere (Wiernsheim – 45) und Willi Gille (Wiernsheim – 78) sowie bei der Jugend Sofia-Marie Nestele (Knittlingen – 186) und Justin Busber (Wiernsheim – 313). In seinem Rechenschaftsbericht ließ der Kreischeff das letzte Vor-Corona-Jahr 2019 kurz Revue passieren. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen seien während der Pandemie leider kräftig gefallen. Als eine mögliche Ursache nannte er wachsende Vereinsmüdigkeit infolge des Schießverbots. In den durch eine Auflösung auf 13 reduzierte Zahl der Kreisvereine verfügt der Schützenkreis Vaihingen derzeit über 1750 Schützinnen und Schützen. 2019 waren es noch 1927. Größter Verein ist nach wie vor der SV Aurich mit 331 (-37) Mitgliedern, gefolgt von Maulbronn-Diefenbach (283/-24) und Derdingen (227/-21). Zusammen mit seinem Ludwigsburger Kollegen Bernd Krämer erläuterte



Für ihre vielfältigen Verdienste um das Schützenwesen im Schützenkreis Vaihingen wurden im Rahmen des 66. Kreisschützentages in Ensingen diese Funktionäre mit den Ehrenzeichen des Deutschen Schützenbundes bzw. des Württembergischen Schützenverbandes ausgezeichnet. Rechts Landesschützenmeister Klaus Koch, links Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann.

Bernhard Weigmann die nach der Auflösung des Bezirks Unterland angelaufenen Gespräche mit dem Schützenkreis Ludwigsburg über eine mögliche Fusion. „Wir haben einvernehmlich eine gemeinsame Zukunft unserer Kreise ins Auge gefasst“, so der Vaihinger Kreisoberschützenmeister unter dem Beifall der Versammlung. Man wolle dabei allerdings in kleinen Schritten vorgehen und die Mitglieder durch laufende Informationen mitnehmen. Gemeinsam durchgeführte Meisterschaften und Rundenwettkämpfe seien bereits positiv angelaufen. Jetzt gelte es, auch die Ämter und die übrigen Aufgaben langsam zusammen zu führen. (rh.)



Als neue Kreisschützenkönige wurden beim Kreisschützentag Timo Schaber (2.v.r.) sowie bei der Jugend Lasse Scholz (beide vom SSV Wiernsheim) durch Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann (2.v.links) und Kreissportleiter Tony Bracale (links) gekürt. Mit auf dem Foto auch Prinzessin und Ritter der Jugendwertung sowie Kreisschulungsleiter Jochen Mann (rechts).

Ehrungen beim 66. Vaihinger Kreisschützentag in Ensingen

Für ihre besonderen Verdienste um das Schützenwesen wurden Josef Neckel vom SV Mühlacker mit der ihm vom Deutschen Schützenbund verliehenen Goldenen Ehrennadel, Judith und Florian Sacher vom SSV Wiernsheim, Harald Weisert und Stefan Schuchmann vom SV Derdingen, Bernhard Sauer vom SV Ölbronn sowie Dr. Helmut Messer vom SV Mühlacker von Landesschützenmeister Klaus Koch und Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann mit den ihnen vom Württembergischen Schützenverband verliehenen Verdienstmedaillen in Bronze ausgezeichnet. Die weiteren Ehrungen: Verdienst-Ehrenzeichen in Gold des Württembergischen Schützenverbandes: Achim Fradl und Reinhard Schönweitz (beide Ensingen), Harald Lewald (Wiernsheim) und Dieter Wolf (Knittlingen). Verdienst-Ehrenzeichen in Silber des Württembergischen Schützenverbandes: Michael Roser (Ensingen), Andreas Stahl, Stefan Brenk, Daniela Brenk, Benjamin Liebig, Jessica Roux (alle Wiernsheim), Ibrahim Binici, Falko Schulz (beide Aurich), Holger Riexinger, Markus Späth, Martin Waldherr (alle Derdingen), Rainer Bentz, Ralph Preute, Peter Rempp, Peter Vogel (alle Hohenhaslach), Anita Benz (Illingen), Klaus Schäfer (Sersheim), Markus Leier (Knittlingen), Christian Combe, Sven Schultschik (beide Maulbronn-Diefenbach). Verdienst-Medaille des Bezirks Unterland in Gold: Norbert Hummel, Günter Wagner (beide Hohenhaslach). Verdienst-Ehrenzeichen des Bezirks Unterland in Gold: Oswald Fix (Wiernsheim), Dieter Thieme (Mühlacker). Verdienst-Ehrenzeichen des Bezirks Unterland in Silber: Elmar Quere (Wiernsheim), Günter Drews, Mario Arlt (beide Derdingen), Marion Knoch (Ölbronn), Sascha Schäfer (Sersheim), Frank Siegrist (Knittlingen). Kreis-Ehrenmedaille in Silber: Marcus Zachar (Sersheim). Kreis-Ehrenmedaille in Bronze: Roger Hess (Enzweihingen). (rh.)



Die bei den kürzlichen Kreismeisterschaften erfolgreichen Schützen durften beim Kreisschützentag ihre Urkunden und Nadeln in Empfang nehmen. Erfolgreichster Medaillensammler war dabei mit 30 Einzeltiteln der SSV Wiernsheim, was natürlich auch dessen Chef, Kreisoberschützenmeister Bernhard Weigmann (links) sichtlich freute. (Fotos: Pfitzenmaier)

Neuanfertigung · Umarbeitung · Schützentaler · Gravuren
Ihr Spezialist für Schützenketten
 Komplettlösungen nach Kundenwunsch zum fairen Preis
 Eigene Werkstatt mit Goldschmiede, Gießerei und Gravur

Uhren · Schmuck
Alfred JOAS
 Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
 Tel. 0 8281/ 4802 · Fax 0 8281/ 5850
www.die-schuetzenkette.de
uhrenschmuckjoas@t-online.de

Kreis Vaihingen

Vaihinger Kreisliga mit der Großkaliberpistole – dritte Wettkampfrunde mit hervorragenden Resultaten:

Derdingen 1 bleibt klar vorne – Holger Riexinger (Derdingen) führt die Einzelwertung deutlich an

Knittlingen/Vaihingen Mit teilweise ganz hervorragenden Resultaten hat die Vaihinger Kreisliga mit der Großkaliberpistole dieser Tage ihre dritte Wettkampfrunde absolviert. Klarer Spitzenreiter bleibt dabei der SV Derdingen 1, der seinen Heimkampf gegen den SV Ölbronn 1 deutlich mit 1088:943 Ringen gewinnen konnte. Gewinner in Runde drei ist allerdings der SV Enzweihingen 1, der nach etwas schwächerem Saisonstart seinen Gastkampf beim SV Derdingen 3 nicht nur mit 1097:1034 Zählern erfolgreich gestaltete, sondern dabei gleichzeitig auch einen neuen Saisonrekord aufstellte. Die Vaihinger Vorstädter rücken damit vom fünften auf den zweiten Platz vor und sind mit allerdings noch 60 Punkten Rückstand erster Verfolger des Tabellenführers. Auf Rang drei folgt die zweite Enzweihinger Vertretung, die beim VfS Maulbronn-Diefenbach mit 1046:955 Ringen siegreich war. Der SV Aurich 4 (1058:891 beim

VfS Maulbronn-Diefenbach 3), der KKS SV Ensingen 1 (1040:1007 beim VfS Maulbronn-Diefenbach 1) und mit Abstrichen der VfS Knittlingen 1 (1013:1011 beim VfS Maulbronn-Diefenbach 2) dürfen sich noch der Spitzengruppe zurechnen, während der SV Derdingen 2 auf dem siebten Platz das noch dicht zusammen liegende Mittelfeld anführt, das hinunter reicht bis etwa zum SV Derdingen 5 auf Rang 18. Bereits schon ein wenig abgeschlagen zielt der SV Ölbronn 2 das Tabellenende. Teilweise sehr gute Leistungen boten erneut die treffsichersten Einzelschützen, allen voran Holger Riexinger vom Spitzenreiter Derdingen 1, der mit seinen tollen 375 Ringen seine Führung behaupten konnte. Tagesbestleistung schoss jedoch der Enzweihinger Spitzenkötter Jens Schäfer, dessen nicht minder hervorragende 376 Zähler ihn auf Platz zwei katapultierten, allerdings mit noch 34 Punkten Rückstand auf die Pole Position.

Die Resultate der dritten Wettkampfrunde: Maulbronn-Diefenbach 1 – Ensingen 1 1007:1040 Ringe; Derdingen 1 – Ölbronn 1 1088:943; Maulbronn-Diefenbach 2 – Knittlingen 1 1011:1013; Derdingen 2 – Ensingen 2 1072:832; Maulbronn-Diefenbach 3 – Aurich 4 891:1058; Derdingen 3 - Enzweihingen 1 1034:1097; Maulbronn-Diefenbach 4 - Ölbronn 2 947:989; Derdingen 4 - Knittlingen 2 965:866; Maulbronn-Diefenbach 5 - Enzweihingen 2 955:1046; Sersheim 2 – Ensingen 3 1028:736; Maulbronn-Diefenbach 6 - Sersheim 3 911:967; Ölbronn 3 – Derdingen 5 665:944.

Tabelle: 1. SV Derdingen 1, 3265 Ringe; 2. SV Enzweihingen 1, 3205; 3. SV Enzweihingen 2, 3165; 4. SV Aurich 4, 3132; 5. KKS SV Ensingen 1, 3114; 6. VfS Knittlingen 1, 3105; 7. SV Derdingen 2, 3059; 8. VfS Maulbronn-Diefenbach 1, 3043; 9. SV Derdingen 3, 3012; 10. SV

Sersheim 2, 2994; 11. VfS Maulbronn-Diefenbach 2, 2991; 12. SV Ölbronn 2, 2942; 13. VfS Maulbronn-Diefenbach 5, 2938; 14. SV Sersheim 3, 2929; 15. VfS Maulbronn-Diefenbach 4, 2869; 16. SV Ölbronn 1, 2867; 17. SV Derdingen 4, 2855; 18. SV Derdingen 5, 2809; 19. VfS Knittlingen 2, 2683; 20. VfS Maulbronn-Diefenbach 3, 2674; 21. VfS Maulbronn-Diefenbach 6, 2667; 22. KKS SV Ensingen 2, 2583; 23. KKS SV Ensingen 3, 1950; 24. SV Ölbronn 3, 1847.

Einzelwertung: 1. Holger Riexinger, Derdingen, 1129 Ringe; 2. Jens Schäfer, Enzweihingen, 1095; 3. Klaus Hepp, Derdingen, 1083; 4. Rainer Kopp, Enzweihingen, 1076; 5. Bernhard Sauer, Ölbronn, 1073; 6. Sandra Reidenbach, Ensingen, 1072; 7. Jan Böttger, Enzweihingen, 1064; 8. Herwin Grauel, Enzweihingen, 1060; 9. Falko Schulz, Aurich, 1055; 10. Lutz Wiggerhauser, Derdingen, 1053. (rh.)

Kleinkaliber-Kreisliga Vaihingen-Ludwigsburg – dritte Wettkampfrunde

Der SV Möglingen II bleibt Spitzenreiter – Moritz Bungert (Möglingen) in der Einzelwertung weiter

Knittlingen/Vaihingen Der SV Möglingen II beherrscht auch weiterhin die Konkurrenz in der neu zusammen gestellten Kleinkaliber-Kreisliga Vaihingen-Ludwigsburg. Beide Schützenkreise, die nach der Auflösung des Bezirks Unterland derzeit ohnehin an einer Fusion arbeiten, haben sich nicht zuletzt auch wegen der stetig zurückgehenden Teilnehmerzahlen in dieser doch speziellen Waffenart KK-Dreistellungskampf zu einer gemeinsamen Kreisliga zusammen getan. Mit Erfolg, wie auch der dieser Tage durchgeführte dritte Wettkampf eindrucksvoll bewiesen hat. Deutlicher Spitzenreiter bleibt der SV Möglingen II, der bei der SG Ludwigsburg klar mit 774:702 Ringen gewinnen

konnte und damit schon zum dritten Mal eindrucksvoll das beste Mannschaftsergebnis ablieferte. Dahinter folgen jetzt die Pleidelsheim, der KKS SV Illingen II und der SV Sersheim. Die Pleidelsheimer KK-Spezialisten schafften in neutraler Begegnung ebenfalls starke 767 Zähler und konnten damit die beiden anderen Spitzenteams aus dem Kreis Vaihingen überholen. Allerdings sind die Abstände hinter dem ungefährdeten Tabellenführer nach wie vor recht eng, so dass hier durchaus noch alles möglich ist. Die nach Corona bedingtem schwachen Saisonauftakt am Tabellenende stehenden Teams des SV Unterriexingen und der SpS Wiernsheim II bleiben vorerst auch dort. Das beste Ein-

zelresultat in Runde drei erzielte schon zum dritten Mal in Folge Moritz Bungert vom SV Möglingen II mit erneut ausgezeichneten 275 Punkten. Er konnte damit seine Führung in der Einzelwertung weiter ausbauen. Dennoch besitzt er mit Tobias Kulschewski (Besigheim – 272) und Sofia Savitskaia (Pleidelsheim - 268) durchaus noch ernsthafte Konkurrenz.

Die Resultate der dritten Wettkampfrunde: Wiernsheim II - Sersheim I 774:725 Ringe; Illingen II neutral 727; Besigheim I - Unterriexingen 720:691; Pleidelsheim neutral 767; Ludwigsburg - Möglingen II 702:774; Besigheim II neutral 746.

Tabelle: 1. SV Möglingen II, 2316 Ringe; 2. SpS Pleidelsheim, 2240; 3. KKS SV Illingen II, 2215; 4. SV Sersheim, 2199; 5. SSV Besigheim II, 2177; 6. SSV Besigheim I, 2134; 7. SG Ludwigsburg, 2048; 8. SpS Wiernsheim II, 1976; 9. SV Unterriexingen, 1840.

Einzelwertung: 1. Moritz Bungert, Möglingen, 825 Ringe; 2. Tobias Kulschewski, Besigheim, 793; 3. Sofia Savitskaia, Pleidelsheim, 787; 4. Oliver Scherr, Besigheim, 755; 5. Kevin Striegel, Illingen, 754; 6. Matthias Eckert, Besigheim, 750; 7. Klaus Scior, Möglingen, 749; 8. Sebastian Blum, Pleidelsheim, 745; 9. Gerhard Heid, Sersheim, 744; 10. Tim Dahlhaus, Pleidelsheim, 743; 10. Jochen Köhler, Illingen, 743. (rh.)

Kreis Waiblingen

Erneut kam keiner an Lena Müller vorbei Der jungen Waiblingerin gelingt die Titelverteidigung

Lena Müller heißt die neue Königin des Schützenkreises Waiblingen. Sie konnte damit ihren Titel erfolgreich für sich und den SSV Waiblingen verteidigen. Das stellt ein im Schießsport sehr seltenes Ereignis dar. Allerdings ist sie nicht die einzige Frau, die den Thron des Schützenkreises Waiblingen gleich zweimal besteigen durfte. Vor ihr gelang das bereits Iris Graze vom SV Schnait.

In der neueren Zeit gelang es auch schon Birgit Neuwirth von der SK Beutelsbach, die Männer auf die

Plätze zu verweisen. Die Ehre der Männer konnte alleine Thorsten Hügler von der SGi Stetten als 1. Ritter verteidigen. Denn 2. Ritter wurde Sarah Haaga vom SV Plüderhausen. Sie muss bis dato den männlichen Begriff verwenden. „Ritterin“ hat weiterhin noch keinen Einzug in den Sprachgebrauch gehalten.

Bei den Senioren wurde Bernhardt Diensthuber von der SchVgg Endersbach-Strümpfelbach Schützenkönig. Die beiden Senioren-Ritter sind Walter Dreier und

Werner Stadelmann – beide von der SGi Berglen-Ödernhardt/Winnenden.

Mit den erfolgreichen Sportlern wurden am Samstag, 30.04.2022 auch verdiente Ehrenamtliche im Schützenhaus Schnait für ihre Verdienste ausgezeichnet. Die Ehrenzeichen verlieh Kreisoberschützenmeister Klaus Müller. Er ist seines Zeichens auch Landesschatzmeister und Vater von Schützenkönigin Lena Müller.

Ehrungsliste

Kreisschützentag 2022
30.04.2022
Schützenhaus SV Schnait

Kreis Klein-Silber: Hannes Kröninger, Skam Beutelsbach; Brigitte Uetz, SV Schnait; Matthias Bauer SV Schnait; Sven Ort, SG Korb-Steinreinach; Dominique Ort, SG Korb-Steinreinach

Kreis Klein-Gold: Carina Hieber, SGi Stetten; Silvia Hügler, SGi Stetten; Jochen Linsenmaier, SGi Stetten; Thomas Albert, SG Korb-Steinreinach

VM Bronze: Gerhard Strauß, SV Schnait; Rolf Gräter, SV Schnait



Ehrung der Erfolgreichsten (von links): Kreisoberschützenmeister/Landesschatzmeister Klaus Müller, Sarah Haaga (2. Ritter SV Plüderhausen), Lena Müller (Schützenkönigin SSV Waiblingen) und Thorsten Hügler (1. Ritter SGi Stetten/Rems)

SPORT-SCHIEßEN

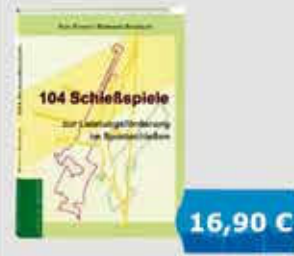
Trainingstagebuch



Modernes Nachwuchstraining



104 Schießspiele



Ich lerne Sportschießen



Verens- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen,
Zubehör, Bücher, Orden, usw.

<https://www.wsv1850.shop>

Buchführungsprogramm für Vereine

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

Knobloch SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen

ALLE KOMPONENTEN IN DEUTSCHLAND HERGESTELLT

Modell **K3**

Das Einstiegsmodell
Als Zusatzbrille oder
für Neueinsteiger
Mit unterschiedlichen
Glasaltern verwendbar

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel.: 0721-27352
www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de

Kreis Schwäbisch Hall

KOSM Thomas Lange, Klingenäcker 13, 74523 Schwäbisch Hall,
Mail: thomas.lange58@gmail.com

Einladung zum 97. Kreisschützentag

am Freitag, dem 24.06.2022 um 19:30 Uhr
in der Festhalle Sulzdorf

Wir beginnen mit einer

Feierstunde

Begrüßung
Grußworte
Totenehrung
Ehrungen
Kurze Pause

Delegiertenversammlung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresberichte 2021/2022
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kreisschützenmeisteramts
6. Wahlen der Gruppe 2
7. (1. KSM / Kreisschriftführer / Kspl / sowie Bestätigung der Kassenprüfer)
8. Anträge
9. Schlußwort

Anträge zum KST müssen bis 14.06.2022 schriftlich per Post oder Mail bei KOSM Thomas Lange eingegangen sein.

Änderungen der Tagesordnung behält sich das Kreisschützenmeisteramt vor.

Mit Schützengruß

Thomas Lange
KOSM

Kreis Wangen

Kreisoberschützenmeister Stefan Bertsch, Vogterstr. 6, 88239 Karsee

Einladung zum Kreisschützentag 2022 des Schützenkreises Wangen

am Samstag, den 25. Juni 2022 um 20.00 Uhr
im Schützenhaus Karsee. Ausrichter SV Karsee

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch OS Jochen Hämmerle
2. Begrüßung durch KOSM Stefan Bertsch
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Totenehrung
5. Bericht der Kreisschriftführerin Stefanie Gregg
6. Aussprache zu den Berichten von
 - Kreissportleiter Herbert Heumos
 - Kreisjugendleiter Steffen Ries
 - Kreisschulungsleiter Elmar Heine
7. Bericht der Kreisschatzmeisterin Beate Kalhorn
8. Bericht der Kassenprüfer (Gebratzhofen)
9. Entlastung der Vorstandschaft durch OS Jochen Hämmerle
10. Ehrungen

Pause

11. Wahlen gemäß Wahlvorlage mit Wahl des Wahlausschusses
12. Vergabe Kreisschützentag 2023
13. Vergabe Kreisschützentreffen 2023
14. Vergabe Siegerehrung Kreisschützentreffen 2023
15. Vergabe OSM Schießen 2023 (wenn benötigt)
16. Vergabe Kreisseniorenschießen 2023
17. Vergabe OSM Tagung und Rundenwettkampftagung 2023
18. Vergabe Siegerehrung Kreismeisterschaft 2023
19. Vergabe Damenschießen + Siegerehrung 2023
20. Verschiedenes
21. Wünsche und Anträge

**Anträge zum Punkt 21 sind schriftlich bis spätestens
18.06.2022 an KOSM Stefan Bertsch zu stellen.**

Mit dem Wunsch daß wir alle unsere Vereine mit max. 3 Personen aus Platz gründe in Karsee begrüßen können. Ich wünsche euch eine gute Anfahrt nach Karsee.

Mit Schützengruß

Stefan Bertsch
KOSM

Stefanie Gregg
Kreisschriftführerin

champion

die Schießbrillen, auf die Weltmeister und
Weltstars vertrauen

champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4,
44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476,
www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de
Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker



Super Olympic



Olympic Standard rot

Kreis Neckar-Zollern

KOSM Jürgen Kohler | Osterhaldeweg 1 | 72160 HORB |
kosm@sk-neckar-zollern.de

Einladung zum Kreisschützenfest des Schützenkreises Neckar-Zollern

am Freitag, den 8. Juli 2022 ab 19.00 Uhr
im Schützenhaus des SSV Nordstetten (Horb)

Tagesordnung:

Ablauf:

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung und Begrüßung durch den KOSM
2. Totenehrung durch den 1. KSM
3. Proklamation der neuen Schützenkönige
4. Grußworte
5. Anträge
6. Bestimmung Wahlausschuss
7. Geschäftliche Berichte
 - Kreisschützenmeisteramt
 - Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Sportliche Berichte Referenten und Obmänner
 - Bogen, LG Kreisklasse / Kreisoberliga, LG Pokal, Sommer-
runde GK, Lupi Kreis, Spopi Kreis, KK liegend, Sommerbiathlon
11. Wahlen Gruppe 2: (Wahlperiode bis 2026)
 - a) 1. KSM,
 - b) Kreisschriftführer,
 - c) 1. stellv. Kreissportleiter,
 - d) Kreisjugendleiter,
 - e) stellv. Kreisjugendsprecher
 - f) 1. Beisitzer,
 - g) 2. Beisitzer,
 - h) Offene Positionen: Kreisschulungsleiter, 2. Kreissportleiter
12. Ehrungen
13. Bekanntmachungen, Termine
14. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 25.6.2022 schriftlich oder per Mail beim KOSM einzureichen.

Die Tagesordnung kann ergänzt oder geändert werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Jürgen Kohler
(KOSM)

Bezirk Neckar

Einladung zum ordentlichen Schützenfest des Bezirk Neckar

am Samstag, den 9. Juli 2022 um 16.00 Uhr
in der Gemeindehalle Pliezhausen

Festakt

- Fahneneinmarsch
- Begrüßung und Eröffnung des Bezirksschützenfestes
- Totengedenken
- Grußworte der Gäste
- Ehrung verdienter Mitglieder
- Fahnenausmarsch

Tagesordnung

Die Geschäftsberichte sowie die Entlastung des Bezirksschützenmeisteramts waren bereits Bestandteil des Postumlaufverfahrens, das im 1. Quartal 2022 durchgeführt wurde. Deshalb reduziert sich die Tagesordnung auf die nachstehenden Themen:

1. Bestellung eines Wahlausschusses
2. Bekanntgabe der Delegierten- und Stimmzahlen
3. Wahlen
 - a) Bezirksoberschützenmeister*in
 - b) 2. Bezirksschützenmeister*in
 - c) Bezirksschatzmeister*in
 - d) Bezirkssportleiter*in
 - e) Bezirksschulungsleiter*in
 - f) Bezirksdamenleiter*in
 - g) 2 Kassenprüfer*innen
 - h) Bestellung eines Koordinators Liga und RWK
4. Anträge zum Bezirksschützenfest
5. Termine, Bekanntmachungen

Anträge zum Bezirksschützenfest müssen bis spätestens am **Freitag, 25. Juni 2022**, bei Bezirksoberschützenmeister Wolfram E. Mewes, Achalmsteige 50, 72768 Reutlingen, schriftlich vorliegen.

Die Mitgliedsvereine des Bezirks werden herzlich gebeten, sich mit ihren Fahnen, Schützenkönigen/innen und Abordnungen am Fahneneinmarsch und am Bezirksschützenfest zu beteiligen. Jede teilnehmende Fahne erhält einen Fahmentaler.

Wolfram E. Mewes
Bezirksoberschützenmeister

Reutlingen, 9. Mai 2022

Änderungen vorbehalten

Schützengilde Reutlingen 1290 e.V.

Freundschaftsschießen der Jugend

Angeregt durch eine Idee von Michael Helmer, SGi Gomaringen, trafen sich die Jungschützen der Gilden Gomaringen und Reutlingen zu einem Freundschaftsschießen am 30. April 2022 auf neutralem Boden im Schützenhaus Unterhausen.

Zunächst konnten sich alle in ihrer Paradedisziplin, entweder mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr beweisen. Anschließend konnten die verbrauchten Kräfte durch einen Imbiss in Form von Pizzaschnecken und Muffins wieder aufgebaut werden. Gesponsert wurde diese kleine Stärkung durch die Eltern, denen dafür ein großer Dank gebührt.

Dann ging es getrennt nach Gewehr und Pistole mit Dreistellungskampf für die Gewehr-schützen weiter, die sich, je nach Alter, auch mit dem KK-Gewehr auf 50m und 100m ausprobieren durften. Für die Pistolenschützen versuchten sich mit einschüssigen Luftpistole bzw. der KK-SpoPi.

Dann war es Zeit für eine weitere Unterbrechung. Das Mittagessen stand an. Es wurde gegrillt und dazu gab es Salate, wieder gesponsert durch die Eltern.

Anschließend konnten neue Erfahrungen mit der mehrschüssigen Luftpistole gesammelt werden, wobei 5 Schüsse in 150 sec.

bzw. 20 sec abgegeben werden mussten.

Ein Novum seit diesem Jahr ist auch das Blasrohrschießen. Da an diesem Tag auch die offenen Kreis-meisterschaften in dieser neuen Disziplin stattfanden, ermöglichte es KSpL Herbert Schwille, dass alle Interessierten teilnehmen konn-

ten. Anfangs etwas belächelt, merkte man nach 30 bzw. 60 abgegebenen Pfeilen, dass es auch hier ohne Training nicht funktioniert, alle Pfeile ins Ziel und damit sicher in die Wertung zu bringen. Nachmittags erfolgte dann die Ehrung, wobei alle, die an diesem Freundschaftsschießen teilgenommen hatten, eine Erinnerungs-medaille erhielten. Beide Vereine werden zur Erinnerung eine Ehrenscheibe mit den Namen aller Teilnehmer und den Wappen der beiden Vereine erhalten.

Einer Neuauflage dieses Freundschaftsschießen steht also nichts im Wege und alle waren der Meinung, es war eine schöne, erfolgreiche, freundschaftliche und spaßige Veranstaltung.

(Wolfram E. Mewes)




GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Seebrohn

Bei der diesjährigen Mitgliederhauptversammlung der Schützengesellschaft Seebrohn 1815 e.V. am 23.04. konnte Oberschützenmeisterin Katharine Ruf die im Vergleich zu der Zeit vor Corona eher überschaubare Zahl von 40 Teilnehmern begrüßen, darunter Ortsvorsteherin Ute Hahn sowie den Vizepräsidenten Hr. Junginger und die Geschäftsführerin Fr. Rauser des Sportkreises Tübingen. Nach den Grußworten von Herrn Junginger bedankte sich die 1. Vorsitzende bei ihren Schützenkameradinnen und Schützenkameraden für deren engagierte Unterstützung bei allen Vereinsgeschäften und auch für deren Teilnahme an Vereinsveranstaltungen, die nach Lockerung der Corona-Regeln wieder zunehmend stattfinden konnten. So packten im Rahmen eines umfangreichen Arbeitseinsatzes Anfang April viele Mitglieder tatkräftig mit an, sodass praktisch alle anstehenden Arbeiten zur Pflege und Instandhaltung der Gebäude, der Schießanlagen und der umfangreichen Außenanlagen erledigt werden konnten.

Nach einem kurzen Bericht des Schriftführers Michael Schmitter konnte Schatzmeister Sven Kegeriß nach einer detaillierten Darstellung der Einnahmen und Ausgaben wiederum auf ein erfreuliches Plus im Kassenbestand hinweisen.

Sportleiter Thomas Wachendorfer gab einen Überblick über das abgelaufene Sportjahr für die Abteilungen Lang- und Kurzaffen. Nachdem ab März wieder ein regelmäßiges Training möglich war, nahmen während der Winterperiode unsere Mannschaften recht erfolgreich an den Wettkämpfen der Bezirks- und Kreisliga teil. Auch die Vereinsmeisterschaft Ende letzten Jahres konnte normal durchgeführt werden. Jugendleiter Peter Hauske ging auf die neue vollelektronische Schießanlage ein, für die wir aus dem



Ludwig Hahn (Mitte) ist seit 60 Jahren Mitglied !



Unsere neuen Ehrenmitglieder EOSM Katharine Ruf und Sportleiter Thomas Wachendorfer

Bürgergeld einen Zuschuss erhalten. Sie bringt unseren Luftgewehr-Stand auf ein zeitgemäßes Niveau und macht ihn gerade für Jugendliche sehr attraktiv. Er hob das hervorragende Abschneiden der Jungschützen hervor, die in allen Disziplinen, in denen sie bei der Kreismeisterschaft gestartet sind, den 1. Platz belegten. Auch die Bogenschützen waren laut Manuela Kaltenmark sehr erfolgreich, und Markus Raisch vertrat die SGS sogar bei der Deutschen Meisterschaft.

Im Anschluss begrüßte Ortsvorsteherin Ute Hahn die Versammlung und überbrachte die Grüße der Ortsverwaltung. Auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Danach wurden etliche Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit ausgesprochen, besonders hervorzuheben sind Norbert Grammer, Siegbert Lambrecht, Bernhard Wädekin und Oskar Wiech, die dem Verein seit 50 Jahren angehören. Ludwig Hahn hält der SGS sogar schon 60 Jahre lang die Treue. Des weiteren wurden aufgrund ihrer langjährigen Verdienste Thomas Wachendorfer die Ehrenmitgliedschaft und Katharine Ruf der Titel der Ehrenoberschützenmeisterin verliehen. Bei den darauffolgenden Wahlen wurde Katharine Ruf als 1. Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Michael Wetzstein wurde als Schatzmeister gewählt, und Maximilian Vollmer übernimmt das Amt des Jugendleiters.

Nach Lockdown und Pandemiefrust richten sich jetzt die Planungen und Hoffnungen wieder um so mehr auf die Zukunft, das Vereinsleben kann wieder seinen gewohnten Gang gehen, und mit derzeit 158 Mitgliedern, davon erfreulich viele Jüngere, kann die Schützengesellschaft Seebrohn auch nach mehr als 200 Jahren ihres Bestehens fest und zuversichtlich nach vorn blicken.

(Michael Schmitter)

Juni 2022

Schützenverein Urach 1748 e.V.

Einladung zum 3. Selbstladerschießen

in unserer Großkaliberschießhalle mit Videobeobachtung

Das Schießen ist für Jedermann ab 18 Jahren offen.

Leihwaffen und Munition stehen nicht zur Verfügung.

Eine Haftpflichtversicherung muss nachgewiesen werden, jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist für den eigenen Schuss haftbar

Schießzeit: Sonntag, den 12. Juni 2022, 9.30 Uhr - 16.00Uhr

Kassenschluss 30 Minuten vor Schießende.

Startgeld: Einzelschütze € 10,00 Deckserie je € 5,00

Mannschaftsstarts sind kostenlos.

Waffen: Zugelassen sind Selbstlader ab Kaliber .223 mit und ohne Zielfernrohr (getrennte Wertung).

Entfernung: 100 m

Anschlagsart: Liegend frei (Schießriemen ist **nicht** erlaubt)

Siegerehrung: Am 12. Juni 2022 ab 17.00 Uhr im Schützenhaus in Bad Urach.

Preise, die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden verfallen und werden an die nächst platzierten weitergegeben!

Schusszahl: Geschossen wird nach WT Sportordnung Nr. 4.2

Probserie: 5 Schuss

Wertungsreihe: 20 Wertungsschüsse

Je Serie - Intervall 2x5 Schuss in je 10 Sek.

Je Serie - Intervall 2 x 5 Schuss in je 20 Sek.

Wertung und Preise:

a) Offene Gästeklasse Sachpreise zum Verzehr Plätze 1 bis 3

b) Offene Vereinskasse Sachpreise zum Verzehr Plätze 1 bis 3

Mannschaftswertung: Beste Mannschaft erhält einen Weinpreis

Ergänzende Informationen - Email: info@sv-urach.de

Telefon: 07125 /408055 Donnerstag 19:00-21:00

Schützenverein Sersheim

43. Internationales Schwarzpulver-Turnier Sersheim

Wann: 17. bis 19. Juni 2022

Wo: Vereinsgelände Schützenverein Sersheim

Was: Mit Westernlager, Händlern, Country Musik Live Bands
Wir verlegen unseren seitherigen Termin vom ersten Maiwochenende.

Bitte entnehmen Sie hinsichtlich der Durchführbarkeit und den dann geltenden CoronaVO alles Weitere von unserer Homepage: www.svsersheim.de

Schützengesellschaft Bad Boll e.V. 1912

22. Kanonenfest

Wann: Sonntag, 26. Juni 2022

Wo: Im Schützenhaus - Pappelweg 21

Was: Ab 10.00 Uhr - Weißwurst-Frühstück

Ab 11.00 Uhr - Kanonendonner stündliche Salutschüsse

Grillspezialitäten, Fassbier, Kaffee und Kuchen

Für Erwachsene: Luftgewehr-Schießen

Für Kinder: Licht- und Laser-Schießen, Armburstschießen

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OptiScore

Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.

RedDot

Professionelles Lichtschießen für Kinder.

Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

Juli 2022

Historische Bürgerwehr Rottweil*Wenn Corona es erlaubt***2. Vorderladerschießen nach internationaler Wertung**

- Wo:** Pulverloch/Rottweil
- Datum:** 2. u. 3. Juli 2022, ab 9 Uhr
- Disziplinen:** 100 Meter Dienstgewehr, Freigewehr und Stein 100
50 Meter Perkussionsgewehr, Stein 50 und Muskete
25 Meter Perkussionspistole, Stein 25 und Revolver
- Wertung:** 13 Schuss die 3 schlechtesten werden gestrichen
keine Schießhose erlaubt
- Schießzeiten:** 9.00/ 9.50/ 10.40/ 11.30/ 12.20/ 13.10/ 14.00/ 14.50/
15.40/ 16.30 Sonntag letzter Durchgang 14.50
- Allgemein:** Ersteinlage 7€
Nachkauf möglich bei freier Standkapazität pro Serie 5€
Ende der Scheibenausgabe 15° Uhr
- Verpflegung:** Für Getränke, Steaks und Rote vom Grill ist gesorgt
Mittags Kaffee und Kuchen
- Preise:** Startgelder werden 2/3 zu Sach- und Geldpreise
gewandelt Tombola unter den anwesenden Schützen
- Siegerehrung:** Sonntag um 16° Uhr
Preise werden nicht nachgesandt, können selbst oder
durch einen Vertreter abgeholt werden.

Damit wir besser planen können, würden wir uns über eine Voranmeldung freuen:

Kontakt: Felix Kollenz Tel. 07451/7741, Felix.Kollenz@gmx.de
Alfred Bailer Tel. 07459/2531, Alfred-Bailer@t-online.de

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schützen aus dem Pulverloch

Schützenbund Bopfingen**Red Shooting 2022**

AR 15 und Pistolen / Revolver Speed Cup

powered by **HK** Heckler und Koch

- Wo:** Im Schützenhaus auf dem
Breitwang Bopfingen
- Wann:** 09.07. und 10.07.2022
- Siegerehrung:** 10.07.2022 um ca. 14.00 Uhr
- Veranstaltet:** Schützenbund Bopfingen
- Teilnahmegebühr:** 15,- € Langwaffe, 10,- € Kurzwaffe,
- Preise:** Sachpreise und Urkunden
- Anmeldung:** www.schuetzenbund-bopfingen.de
- Ansprechpartner:** Jürgen Häfele, +491749034897
j.haefele@gmx.net

Schützenkameradschaft Dachtel**Einladung zum 5. Dachteler 100-Schuss-Turnier****vom 17. bis 30. Juli 2022****Startzeiten:**

Sonntag	17. Juli 2022	10:00 Uhr
Dienstag	19. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	20. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	21. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	22. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	23. Juli 2022	14:00 Uhr und 16:10 Uhr
Sonntag	24. Juli 2022	10:00 Uhr
Dienstag	26. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	27. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	28. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	29. Juli 2022	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	30. Juli 2022	12:00 Uhr und 14:10 Uhr

Nach Absprache können auch Sondertermine vereinbart werden.
Voranmeldung: Erwünscht!

Jederzeit per E-Mail oder Telefon.

Siegerehrung: Samstag, den 30. Juli 2022, ab ca. 17.00 Uhr im Schützenhaus Dachtel

Schießprogramm: 100 Schuss Luftgewehr
100 Schuss Luftgewehr aufgelegt
100 Schuss Luftpistole
100 Schuss Luftpistole aufgelegt

Schießzeit: 120 Minuten inklusive Probeschießen

Es gilt – soweit in dieser Ausschreibung nicht abweichend geregelt – grds. die Sportordnung des DSB.

Preise: Wir werden 50 % vom Überschuss als Preisgeld ausschütten. Die Preisgelder werden bei den Erwachsenen in der Einzel- und Mannschaftswertung auf die Plätze 1-3 der jeweiligen Klassen aufgeteilt.

Die Plätze 1-3 bei den Jungschützen bekommen Pokale.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Präsent!

Klasseneinteilung: Jungschützen: Jahrgänge 2004 - 2010

Erwachsene: Jahrgang 2003 und älter

Aufgelegt: Jahrgang 1971 und älter

Einzelstart: Jungschützen: 10 €,

Erwachsene: 15 €, Mannschaft: 15 €

Blattwertung: alle 100 Schuss: 10 €

Anmeldung: Anne Ursula Mayer 0178/5193091

E-Mail: 100schuss@schuetzen-dachtel.de

Der Standbelegungsplan und die Ergebnisse können online unter www.schuetzen-dachtel-event.jimdo.com eingesehen werden.

Adresse: Bandenhalde 1, 71134 Aidlingen

Das Turnier wird unter den dann geltenden Hygieneregeln durchgeführt.

Auf Euer Kommen freuen sich die Schützen aus Dachtel!

Gehmann präsentiert die neue Vorderschaftauflage

Mod. Maximal, Art. 854

- Speziell entwickelt für das anspruchsvolle Aufлагesschießen
- Passend für alle gängigen Sportwaffen
- Einfache Aufnahme in der UIT-Schiene
- Leichte, sehr robuste Vollmetall- Konstruktion (Stahl/Alu)
- Gewicht nur 280g
- Runde Stangen zur sicheren Auflage
- Alle Abmessungen DSB konform

Maximale Einstellmöglichkeiten:

- Höhe stufenlos verstellbar (35-40mm)
- Stufenlose Anpassung an die Schaftschräge
- Verkantung individuell einstellbar
- Zusätzliche Längsverstellung der Auflage bis maximal 40mm

Ab sofort im Fachhandel erhältlich

Gehmann GmbH & Co KG
 Telefon 0721-245/46
 E-Mail info@gehmann.com
 Internet: www.gehmann.com



Jetzt NEU im -Shop

Ausbildungsunterlagen Schieß- und Standaufsichten

Themen und Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen des Waffenrechts
- Erlaubnisinhaber und Aufsichtspersonen
- Schießstandrichtlinien
- Bußgeldvorschriften
- Praxishinweise

...und vieles mehr!

Preis/Stk.
(inkl. MwSt, zzgl. Versand)
9,50 €

Vereins- und Sportschützenbedarf
 Schießen, Diabolo, Kartuschen, Zubehör,
 Bücher, Orden usw.

<https://www.wsv1850.shop>

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägestalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL

Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

Schützenfahnen
Restaurierung & Neuerstellung

Schützenfahnen
Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf

CN Carl Neff
Kunstlickerei

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall

Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
Vereins-
Fahnen
In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Hochberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

BURI
Abzeichen
Armabzeichen,
Anstecknadeln

Einblättrig und preiswert
Nach Ihrer Vorlage oder von
uns geliefert anworten.

Buri GmbH • 97204 Hochberg/Gewerbegebiet
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche

Alljagd-Fachgeschäft

Waffen – Munition – Vereinsbedarf

79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

BALLISTOL PFLEGT
SCHÜTZT
REINIGT
SCHMIERT
ES WIRKT.

Ballistol Universalöl und viele weitere
Qualitätsprodukte finden Sie auf:

www.ballistol.de | f /ballistol

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen !

Bezugsquellennachweis:

43 mm breit, 50 mm hoch
Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt.
Mindestabschluss 6 Kleinanzeigen.
Kein Wiederholungsrabatt.

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de



Schießsport Buinger GmbH

PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsport-
bekleidung von Sauer.



100%
Made in
Germany
by Sauer

Jacken:
ADVANTAGE
PERFORMANCE
Hosen:
COMFORT
PERFORMANCE

TOP TEN



PREMIUM OPEN



PERFECT TOP



EASY TOP



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 ·
75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0) 72 32/737 63
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de



Anna Jarßßen,
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE,
100% BERÜHRUNGSGLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK,
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.

Darstellung nicht maßstabgetreu



ZERTIFIZIERT
UND
PREMIUM
PARTNER



PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PARTNER

MEYTON ist verlässlicher Ausrichter
und langjähriger Partner 15 weltweiter
deutscher Schützenverbände!

